RadioOnline www.radioeuropa.fm Serviceline +34 902 10 17 08 E-Mail radio-europa@gmx.com f radioeuropateneriffa







Koffer packen und ab geht's

Kanaren: Wer in diesen Tagen auf die Reise geht, hat harte Zeit hinter uns. Wenn ich Demonstranten gegen noch halb leere Anzeigetafeln vor sich. Es gibt kaum Schlangen beim Check-In und im Vorfeld ist der "Papierkram" von Corona-Test bis Einreiseformular zu erfüllen. Doch dann kann es losgehen und die Maschinen sind meist fast vollbesetzt. Derzeit landen sie mit ungewöhnlich vielen jungen Menschen an Bord. Nicht etwa die Geimpften, sondern die Jugend zieht es endlich wieder hinaus in die weite Welt. "Ich konnte meine eigenen vier Wände nicht mehr sehen und habe mich mit meiner Freundin ganz spontan zu einem Urlaub am Strand von Costa Adeje entschieden. Jetzt freuen wir Freund zu besuchen. Noch uns auf einen Cocktail am Strand", meint eine junge Frau, die aus Frankfurt einflog. "Meine Freundin und ich arbeiten im Krankenhaus. Wir haben eine wirklich holung, die sie nach an-

die Corona-Regeln ohne Mundschutz und Abstand sehe, kriege ich zu viel. Wir haben in den letzten Monaten viele Menschen leiden und einsam sterben sehen. Das zermürbt. Jetzt steht bei uns beiden ein Stellenwechsel

an und deshalb wollten wir die Zeit nutzen, uns ein paar Tage zu erholen", erzählt ein junges Paar. Die beiden waren auf dem Weg nach La Gomera um einen meiden sie den Trubel und suchen in der Natur die Er-



Fortsetzung auf Seite 2



Aktuelles

Impressum

Gegründet 1984 von Peter Graf

Direktor: Peter Graf

Chefredaktion: Sabine Virgin Redaktion: Christian Graf,

Redaktion: Christian Gr

E. A. Drewniok

Grafik und Gestaltung:

Ferdinand Pönisch, Lina Mattern,

Wencke Hartmann

Herausgeber:

Deutscher Medienverbund-

Canarias-SI

B76718634

Camino Viejo 17

38470 Los Silos-Tenerife

Vertreten durch:

Annette Reiztig -

Geschäftsführerin

Tel.: 645 46 76 19 Whatsapp

oder 902 10 17 08

Mail: radio-europa@gmx.com

Anzeigen im Süden:

643 92 97 00

Deposito legal: TF 435-2020

Druck:

CENTRO DE IMPRESIÓN DE

INFORMACIONES

CANARIAS,S.A.



Canarias7



Auch ich bin bei Radio Europa

strengenden Monaten dringend brauchen. Spricht man mit älteren Fluggästen, stellt sich heraus, dass es oft Deutsche sind, die auf der Insel leben und zum Impfen in Deutschland waren oder Menschen, die dieses Jahr aus Angst vor einer Ansteckung im Ausland nicht in ihrem kanarischen Domizil überwintert haben und jetzt, nachdem sie geimpft sind, nach dem Rechten schauen wollen

Startschuss auf der Reisemesse

Schon bald sollen sich die Flughallen wieder füllen und die Zahl der Starts und Landungen sich spürbar erhöhen. Mit diesen guten Nachrichten kamen die Vertreter der Tourismusbüros von der größten spanischen Reisemesse Fitur in Madrid zurück. Die Nachfrage nach den Kanarischen Inseln, vor allem nach Teneriffa, ist auf dem Festland groß. Gran Canaria ist in diesem Sommer so gut an das spanische Festland angebunden wie nie zuvor. Aber auch die kleinen Inseln mit der vielen Natur oder das Strandparadies Fuerteventura und die Lavawüste von Lanzarote haben ihre Fans. Die Bilanz des Tourismusamtes fällt deshalb auch sehr positiv aus. Im Laufe des Jahres sollen 85 Prozent der Fluganbindungen, die vor der Pandemie existiert haben, zurückgeholt werden. "Bis Endes des Jahres werden wir voraussichtlich mit 130 von 153 Städten, die vor der Pandemie angeflogen wurden, wieder direkt verbunden sein", erklärte die kanarische Tourimusbeauftragte Yaiza Castillo. Schon jetzt sind neue Destinationen auf dem spanischen und europäischen Festland dazuge-

kommen. Aeroflot wird wieder regelmäßig aus Reykjavik einfliegen und erstmals wird die Air France auf die Kanarischen Inseln fliegen. Denn gerade die Franzosen, die einen besonders harten Lockdown-Winter hinter sich haben, zieht es in die Fer-

ne. Die Kanaren stehen dort hoch im Kurs, noch dazu weil die Fluganbindung im Vergleich zu 2019 sogar um 27 Prozent gestiegen ist. In den Monaten Juli, August und September werden mehr als 111.000 Flugplätze von Frankreich in Richtung Canarias angeboten. Guten Wein und guten Käse, wie es die Franzosen lieben, finden die Gourmets auch auf den Inseln.

Gleichzeitig brennen die Briten darauf, ihre kanarischen Lieblingsziele endlich wieder besuchen zu dürfen und auch Deutschland, Österreich und die Schweiz stehen in den Startlöchern. Viele Hoteliers haben die Zeit genutzt, um ihre Hotels auf Vordermann zu bringen und für die "Zeit danach" schön zu machen. Die Gemeinden investierten Millionen in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Arbeitslose, die sich in Gruppen um die Pflege von Grünanlagen, Stadtmobiliar und die Sauberkeit der Natur in den Bergen und an den Küsten kümmerten. Canarias ist vorbereitet und schöner denn je. Der Tourismus soll aufblühen, aber nachhaltiger und umweltfreundlicher werden. "España puede" - "Spanien kann das" - unter diesem Slogan will Ministerpräsident Pedro Sánchez den Tourismus modernisieren und mit 1,35 Milliarden Euro unterstützen.

QR-Code macht es einfach



"Das grüne digitale Zertifikat ist weder ein Pass noch ein Reisedokument, sondern ein Hilfsmittel, das Reisen wieder einfacher und zugleich für alle sicher machen soll. Ab dem ersten Juli wird der QR-Code zur Verfügung stehen", erklärte Spaniens Ministerpräsident Pedro Sánchez auf der Fitur in Madrid. Eine Erleichterung für viele. Der QR-Code kann auf dem Handy gespeichert oder ausgedruckt werden. Er bestätigt, dass eine COVID-19-Erkrankung überstanden wurde, der Reisende geimpft ist oder wahlweise aktuell negativ getestet wurde. Es ist ein kostenloser und universeller Code, der für alle Länder in der EU gilt und von allen ablesbar ist. Ab dem 7. Juni können Reisende aus sicheren Ländern wie Australien, Neuseeland, Singapur, Israel, Südkorea, Thailand, Ruanda, China, Japan Großbritannien ohne Gesundheitskontrolle einreisen. Gleichzeitig gibt es eine vollständige Bewegungsfreiheit für Menschen aus den USA, wenn sie einen Impfnachweis haben.

Es ist so schön, endlich wieder zu arbeiten, meinte ein Crew-Mitglied auf dem Frankfurter Flughafen und auch die zahlreichen Kurzarbeiter auf den Inseln hoffen, bald wieder an ihren Arbeitsplatz gerufen zu werden. "Die einen wollen arbeiten – die anderen wieder reisen – das ist eine gute Kombination. Die Weichen in die Post-Pandemie sind gestellt – es kann losgehen!

www.airesol.eu



Plaza de Venezuela 1. Edf. La Galería · Local 1 · 38670 Adeje

922 794 493







Der Atlantik hat seine Tücken **Surfer in Seenot**



Der Kitesurfer wurde bei Famara so schwer verletzt, dass er später im Krankenhaus verstarb.

Lanzarote: Am vorletzten Sonntag im Mai verunglückte an der Playa Famara der Kitesurfer Pablo Durán. Bei heftigem Wind sackte sein Schirm ins Meer. Bei dem Versuch ihn aus dem Wasser zu ziehen, wurde der Kitesurfer von einer Welle erfasst und mit dem Kopf gegen Felsen geschlagen. Er erlitt schwere Kopfverletzungen. Aufgrund der schwer zugänglichen

Stelle dauerte es rund 30 Minuten bis der Rettungsdienst vor Ort war. Der Kitesurfer wurde ins Krankenhaus Doctor Molina Orosa gebracht, wo er wenig später den schweren Verletzungen erlag. Der 30-Jährige stammte aus Santander, lebte aber auf Lanzarote. Mehr Glück hatte einen Tag später ein 54-jähriger Windsurfer vor Costa Teguise an der Playa de las Cucharas. Er hatte beim Surfen sein Segel verloren und kam deshalb nicht zurück an Land. Das Rettungsboot Anai nahm den 54-jährigen Schweden auf und brachte ihn in den Hafen Puerto Naos in Arrecife. Er hatte noch einmal Glück, der Atlantik hätte ihn sonst abgetrieben. Der Atlantik ist ein rauer Ozean, der seine Tücken

Neueröffnung! Friseur Rafael Sandner

Damen & Herren, deutsch & spanisch

Ich freue mich auf Sie



Plaza de la Constitucion 3, Puerto de la Cruz Tel.: 653560250

hat. Felsen, Strömungen und heftiger Wellengang können auch geübten Schwimmern und Wassersportlern zum Verhängnis werden. Deshalb immer auf die rote Fahne achten und das eigene Können nicht überschätzen!

Qualität & Service auf 1.200 m² Deutscher Kfz-Meisterbetrieb













Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 -13 Uhr und 13.30 -17 Uhr

Motor-Diagnostik Lack- und (arosseriearbeiten mit eigener Brennkammer Direktabwicklung mit allen Versicherungen

Mechanik und modernste

Spot-Licht

Mobilität darf eingeschränkt werden

Kanaren: Der oberste kanarische Gerichtshof hat bestätigt, dass die kanarische Regierung die Mobilität der Inselbewohner untereinander einschränken kann, wenn die Infektionszahlen hoch sind. Das gilt auch, wenn kein nationaler Ausnahmezustand vorliegt. Allerdings muss die Begrenzung mit festen Parametern gut begründet und temporär limitiert sein. Zu diesem Schluss kam das Gericht nach Überprüfung des Gesetzes zum Schutz der allgemeinen Gesundheit aus dem Jahr 1986. Um Willkür und Missverständnissen vorzubeugen, riet das Gericht zur Verabschiedung eines spezifischen Pande-

"Eternals" - Trailer ist da

Fuerteventura: Im Februar 2020 wurde auf Fuerteventura ein Teil der neuesten Marvel-Legende "Eternals" mit Angelina Jolie, Salma Hayek, Richard Madden und Kit Harington gedreht. Die "Eternals" (Die Unsterblichen) leben seit tausenden Jahren versteckt auf der Erde. Sie haben Superkräfte und sollen die Menschheit schützen. Durch eine Tragödie werden sie gezwungen, ihr Gesicht zu zeigen und gemeinsam dem ältesten Feind der Menschheit, den Deviants entgegenzutreten. Ein Teil der Handlung, vor allem das verborgene Leben der Eternals, wurde auf Fuerteventura gedreht. Ursprünglich sollte der Film im November 2020 in die Kinos kommen. Das musste coronabedingt verschoben werden. Jetzt ist ein Start in den Kinos Anfang November 2021 geplant.



Das kleine gemütliche Restaurant mit Familienflair



37 Jahre Erfolgsgeschichte auf den Kanarischen Inseln

Wo ist die Zeit geblieben?



Kanaren: Am 15. Juni vor 37 Jahren ging Radio-Europa on Air. Zunächst eingemietet beim Lokalsender Radio-Lanzarote mit einer Stunde. Schon einen Monat später gab es dann zwei Stunden. Und so entwickelte sich die Erfolgsgeschichte weiter. Später bekamen wir dann eine eigene Frequenz und erreichten damit die ganze Insel Lanzarote und auch schon große Teile von Fuerteventura bis in den Süden nach Gran Tarajal. Die Technik hat sich weiterentwickelt, was anfangs noch mit Schallplatten und CD in den Äther gesendet wurde, geht heute als MP3 Datei on Air. Auch was die Nachrichtenversorgung anbelangt, haben sich hier zwischenzeitlich namhafte Presse-Agenturen als Lieferanten da-

zugesellt. So gibt es heute Radio Europa mit einem bunten informativen Radio-Programm und einem Schlagerradio auf den Inseln. Insgesamt versorgen zwischenzeitlich 19 Frequenzen alle Kanareninseln. Davon gibt es sieben allein auf und für Teneriffa. Auf Gran Canaria sind es von Las Palmas Stadt bis Mogán im Süden nun sechs Frequenzen. Auf Lanzarote stehen zwei für Lanzarote und Fuerteventura, sowie auf Fuerteventura eine weitere für den Anschluss von Gran Tarajal im Süden zur Verfügung. In diesen Tagen geht auch die neue Frequenz für Santa Cruz de Tenerife auf der 88,0 auf Sendung. Diese reicht von der Stadt bis Richtung Süden nach Poris de Abona. Man kann sie ebenfalls bis Gran Canaria - Galdar und Arucas hören.

Hier auch noch ein paar Zahlen: Allein auf unserer Webseite gab es bis 25. Mai 2021 4.500.000 Klicks. Das liegt nicht zuletzt an den tagesaktuellen Meldungen, die auf unserer Webseite nachzulesen sind. Genauso, wie die Veranstaltungstipps sowie die neuen und alle alten Ausgaben des Insel Magazins. Und das alles stellen wir den Lesern und Hörern gratis zur Verfügung. Auf allen Inseln gibt es über 160.000 Hörer am Tag plus die Hörer im Web. Eigentlich wollten wir das feiern, aber Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung. Egal wie - wir sind für Sie da mit unserem 24-Stunden- Radio-Programm: Heute, morgen und übermor-



gen! Immer mit guter Laune, Musik und Informationen. Und an dieser Stelle auch ein ganz großes Dankeschön an unsere treuen Hörer weltweit, die uns über das Netz hören! Ohne unsere Hörer gäbe es auch unseren Erfolg nicht, also machen wir zusammen weiter so!

Weiterhin guten Empfang wünscht Ihr Radio-Europa-Team



*** News-Ticker *** News-Ticker ***

Prügelnder Mob festgenommen: Die Policia Nacional hat 13 Personen im Alter zwischen 18 und 29 Jahren festgenommen, die im März an einer Prügelei zwischen zwei Banden im Stadtviertel Santa María del Mar in Santa Cruz de Tenerife beteiligt waren. Sie gingen mit Eisenstangen und Stichwaffen aufeinander los. Der Tumult war durch eine Meinungsverschiedenheit zwischen den beiden Rädelsführern ausgelöst worden. Die 13 mutmaßlichen Täter wurden im Zuge der Ermittlungsarbeit identifiziert und müssen sich nun teils wegen versuchten Mordes verantworten.

Bewaffneter Flohmarktbesuch: Polizisten der Unipol hielten am vorletzten Sonntag im Mai einen Mann davon ab, mit einem Luftgewehr, einer Axt und zwei Messern auf den Flohmarkt von Santa Cruz auf Teneriffa zu gehen. Vermutlich wollte der 58-Jährige die Gegenstände nur verkaufen, hatte aber keinen Stand dafür gemietet. An einem anderen Stand wurde ein Bogen mit 15 Pfeilen beschlagnahmt.

Aus Bunker gerettet: Die Policia Local von Las Palmas auf Gran Canaria hat am 21. Mai einen 13-jährigen Teenager aus dem Bunker La Minilla in Las Palmas gerettet. Der Jugendliche wurde schon seit dem 5. Mai vermisst. Seinen eigenen Angaben zufolge hat er wohl schon mehrere Wochen in dem Bunker-Versteck über-

nachtet. Der Bunker ist allerdings stark einsturzgefährdet. Der Junge hatte Glück, dass ihm dort nichts passiert ist. Um zu verhindern, dass weitere Personen sich in dem Bunker in Gefahr begeben, wurde dieser nun von der Polizei versiegelt.

Schwerer Autounfall: Am Aussichtspunkt Mirador Cruz de Picacho im Stadtteil Barranco Hondo in Candelaria stürzte in der letzten Maiwoche ein PKW in die Schlucht Barranco Cueva la Arena. Der 41-jährige Fahrer wurde dabei schwer verletzt. Feuerwehrleute drangen zu dem Verletzten in schwer zugänglichem Gebiet vor. Sie stabilisierten ihn auf einer Trage so weit, sodass er an Bord eines Rettungshubschraubers gebracht werden konnte. Der Mann wurde zum Nordflughafen ausgeflogen und dann in kritischem Zustand ins Universitätskrankenhaus von Santa Cruz gebracht.

Betrug mit Toyota: Der Autohersteller Toyota feiert nicht seinen 80. Geburtstag und verlost auch keine Autos. Vor diesem Betrug, der derzeit über Whatsapp verbreitet wird, warnt die Beobachtungsstelle gegen Cyberkriminalität ODIC in La Orotava. Die Opfer werden auf eine Webseite gelockt, auf der sie persönliche und Bankdaten abgeben müssen. Zudem müssen sie zustimmen, dass alle ihre Kontakte freigegeben werden. Diese Nachricht ist eine dreiste Phishing-Attacke und deshalb bitte nicht anklicken!



Bild am Sonntag liest man auch hier jeden Sonntag!





Aktuelles

Kurz & gut informiert

Regierung kauft Naturschutzgebiet



wieder in der Hand der Inselregierung.

Gran Canaria: Das Finanzamt von Gran Canaria hat von einem Unternehmer 2,85 Millionen Quadratmeter im Naturreservat Güigüí zwischen Güigüí Grande und Llanos de La Mar gepfändet und Ende Mai zur elektronischen Versteigerung freigegeben. Das Naturschutzgebiet an der Westküste wurde mit einem Schätzwert von 5,65 Millionen Euro angegeben. Die Inselregierung bot 2,83 Millionen Euro und war der einzige Interessent. Bei einem Gebot über der Hälfte des Schätzwertes erhält der Bieter automatisch den Zuschlag. Bereits im Herbst letzten Jahres hat die Inselregierung über 225.000 Quadratmeter Grund aus Privatbesitz in diesem Bereich ersteigert. Damit sind drei Millionen Quadratmeter Naturschutzgebiet wieder in der Hand der Inselregierung. An Land und vor der Küste von Güigüí soll nun der fünfte Nationalpark Gran Canarias entstehen.

Rettung aus der Luft



Bei sehr aufgewühltem Meer ist eine Rettung per Boot gefährlich, weil die Stabilität des Bootes nicht gewährleistet ist.

Gran Canaria: Rund 60 Kilometer vor der Küste von Gran Canaria waren 36 Migranten, darunter 13 Frauen, fünf Kinder und ein Baby schutzlos den zweieinhalb Meter hohen Wellen und dem heftigen Wind ausgeliefert. Unter den Frauen war auch eine Schwangere. Ein Schiff entdeckte das Boot und verständigte die Seenotrettung. Die Menschen befanden sich in Lebensgefahr. Die beiden Rettungsboote Guardamar Talía und Salvamar Macondo eilten den Menschen zu Hilfe. Die Seenotretter entschieden vor Ort, dass eine Rettung auf dem Wasser wegen des Wellengangs zu gefährlich sei und forderten deshalb zwei Hubschrauber an. In Schüben von elf, neun und vier Personen wurden die Menschen an Bord genommen und ausgeflogen. Drei Männer, drei Frauen, ein Kind und das Baby wurden wegen Unterkühlung und Dehydrierung ins Krankenhaus gebracht.

Erster Waldbrand des Jahres

3.088 Hektar verbrannt, aber unter Kontrolle

Teneriffa: Am 20. Mai brach in den Bergen oberhalb von Arico der erste große Waldbrand des Jahres aus. Bei heißen Temperaturen und heftigen Windböen hatte er das Potential zu einer ähnlichen Flammenhölle zu werden, wie 2015 und 2007. Rund 300 Einsatzkräfte am Boden sowie vier Hubschrauber und drei Amphibienflugzeuge bekämpften die Flammen. Erschwerend kam hinzu, dass die Löschflugzeuge wegen des hohen



Der Waldbrand ist noch nicht gelöscht, aber unter Kontrolle.

Wellengangs nicht auf dem Ozean Wasser aufnehmen konnten, sondern die 58.000 Liter aus dem Wasservorräten des Südflughafens holen mussten. Erst vier Tage später wurde die Warnstufe auf Eins heruntergestuft und der Brand als "unter Kontrolle" eingestuft. Rund 3.088 Hektar Wald rund um Arico sind verbrannt. Der Durchmesser der betroffenen Fläche beträgt laut Satellit Copérnico rund 42 Kilometer. Die Wahrscheinlichkeit, dass das Feuer noch einmal aufflackert, ist dank sinkender Temperaturen und zunehmender Feuchtigkeit gering. Glücklicherweise hat die kanarische Fichte eine unglaubliche Widerstandsfähigkeit und erholt sich nach Waldbränden erstaunlich gut. Auch wenn die Landschaft jetzt mit schwarzen Stämmen eher ein tristes Bild abgibt, kann man sicher sein, dass schon in wenigen Monaten die Ersten wieder ausschlagen und das Leben zurückkehrt. Wichtig ist, dass kein Menschenleben zu beklagen ist – alles andere erholt sich wieder.





Samstag: 11 bis 12 Uhr Tier-Stunde, von Tierhaltern für Tierhalter

Sonntag: 11 bis 12 Uhr Bunte Stunde, Rudi Loderbauer mit Ratsch und Tratsch aus der Promiwelt





Hotel International wird Wohnanlage

Auferstehung aus Ruinen

Teneriffa: Im Jahr 2008, mitten in der Finanzkrise, ging das Drei-Sterne-Hotel International an der Hauptstraße La Asomada in den Konkurs. Seitdem steht es offiziell leer, wird aber oft von Obdachlosen und Hausbesetzern als Unterschlupf genutzt. Der Bau verfällt und wird mit schlechten Graffiti verschandelt. Das soll nun ein Ende haben. Eine kanarische Firma hat das fünfstöckige Gebäude mit 111 Zimmern aufgekauft und möchte es in eine Wohnanlage umgestalten. Künftig soll es dort Ein- und Zwei-Zimmerwohnungen, Studios und Aticos geben. Aus der ehemaligen Wäscherei im Untergeschoss sollen Parkplätze werden. Der Freizeitbereich außen soll erhalten werden. Die Stadt Puerto de la Cruz sieht dem Projekt wohlwollend entgegen, betont aber auch, dass noch keine Lizenz beantragt und keine Pläne eingereicht wurden. Etwa zeitgleich mit dem Hotel International schloss ein weiterer Klassiker, das Hotel Los Principes in der Innenstadt, und etwa ein Jahrzehnt später die Hotels Chiripa und das einst bekannte Luxushotel Taoro. Letzteres wurde inzwischen auch aufgekauft und soll als neues Fünf-Sterne-Haus zu neuem Glanz geführt werden. Die Umbauarbeiten wurden allerdings durch die Pandemie auf nächstes Jahr verschoben.



Umweltstudie vor den Kanaren

Bedenkliche "Plastik-Suppe" bis in die Tiefe

Kanaren: Das Wasser vor den Kanarischen Inseln ist bis in einer Tiefe von 1.150 Metern mit Mikro-Plastikpartikeln belastet. Etwa 50 Millionen kleine Plastikfragmente pro Quadratkilometer schwimmen im Ozean. Das ergab eine Studie der Universität von Las Palmas in Zusammenarbeit mit dem Ozeanographischen Institut der Kanaren. Insgesamt 51 Proben wurden bei vier Forschungsfahrten in verschiedenen Wassertiefen im Norden von Gran Canaria, im Süden von Teneriffa, zwischen den Inseln Gran Canaria und Teneriffa, sowie vor La Gomera und El Hierro genommen. Die Studie ergab außerdem, dass die Wasserbelastung bis in 400 Meter Tiefe etwa gleich ist. Im Süden der Inseln ist die Plastikkonzentration allerdings höher und sie reicht bis in die tieferen Meeresregionen. Aufgrund der großen Meeresströmungen im Nordatlantik stammen die Plastikpartikel vor den Kanarischen Inseln von ganz unterschiedlichen Teilen der Erde. Besonders im Herbst ist die Mikroplastik-Belastung rund vier Mal höher als im Winter und die Konzentration von synthetischen Fasern ist sogar hundertfach erhöht. Warum das so ist, ist derzeit unbekannt. Es wurde auch festgestellt, dass die Plastikpartikel nicht nur an der Wasseroberfläche schwimmen, sondern in Wassersäulen. Sie vermischen sich dort manchmal mit Zooplankton. "Frühere Studien haben gezeigt, dass die Gesamtmenge an Plastik in den Ozeanen nicht gut mit den gemessenen Konzentrationen an der Oberfläche oder am Meeresboden übereinstimmt, was darauf hindeutet, dass eine erhebliche Menge an Plastik im Meer verloren geht. Diese Abweichung könnte damit zusammenhängen, dass die Rolle von kleinen Fragmenten und Fasern unterschätzt wird. Und die Realität ist, dass bis jetzt sehr wenige Studien das Vorhandensein von Plastikmikrofragmenten in der Wassersäule jenseits von 20 Metern Tiefe akkreditiert haben. Auf den Kanarischen Inseln hat man sie entlang einer ganzen Wasserschicht von einem Kilometer Dicke gefunden", so die Autoren der Studie.



Internationale Zeitschriften, Tabakwaren & Raucherzubehör



Cabbelg REGALOS





Im Einkaufszentrum La Villa gegenüber Alcampo - La Orotava

Ein Monat ist vergangen und noch immer keine Spur

Was hat Tomás mit seinen Töchtern gemacht?



Die Fotos von Anna und Olivia werden über die Medien und die sozialen Netzwerke über den ganzen Globus verteilt.

Teneriffa: Am 27. April hat der 37-jährige Tomás Gimeno seine beiden Töchter Anna und Olivia, ein und sechs Jahre alt, am Abend nicht wie vereinbart zu seiner geschiedenen Frau zurückgebracht. Seitdem sucht ein Großaufgebot der Polizei mit Spürhunden, Unterwasserrobotern und Sonargeräten nach den beiden Mädchen. Bislang ohne Erfolg. Radio Europa berichtete regelmäßig und aktuell über die Lokalnachrichten im Radio und auf der Webseite. Bekannt ist inzwischen, dass der Vater seinen Hund unbemerkt zu seinen Eltern gebracht hat, seiner Ex-Frau per Handyanruf mitteilte, dass sie die Kinder nie mehr wiedersehen würde, dass er Tage vor seinem Abtauchen rund 55.000 Euro auf eines seiner Bankkontos überwiesen und am Tag seines Verschwindens Päckchen verschickt hat, sowie dass er am Abend öfter bei seinem Boot im Hafen von Santa Cruz gesehen wurde, mit dem er auch mehrmals aufs Meer fuhr. Die Mädchen waren da nicht bei ihm. Eine Hypothese lautet, dass er mit einem verdächtigen Segelboot, das vor Candelaria ankerte, auf

die Kapverden und von dort möglicherweise in die Karibik gesegelt ist. Ein verlassenes Segelboot, das 19 Tage später in Montserrat in der Karibik gefunden wurde, könnte das Fluchtmittel gewesen sein. Es wird aber auch nicht ausgeschlossen, dass Tomás seinen Kindern etwas angetan hat, obwohl er als liebender Familienvater bekannt war. Oder, dass er sich noch auf der Insel mit den Kindern versteckt hält. Fotos und Videos der beiden Mädchen gehen um die ganze Welt. Die Mutter verteilte Fotos an Bankautomaten rund um die Insel und bittet alle Einwohner um Mithilfe und Hinweise. Sie appelliert immer wieder an ihren Ex-Mann, ihr die Kinder zurückzubringen. Dann könnte er sogar ohne Haftstrafe davonkommen, denn auf Kindesentzug stehen etwa zwei bis vier Jahre Haft und wenn er sich freiwillig stellen würde, würde das mildernde Umstände geben. Die Mutter hofft immer noch auf eine Rückkehr von Anna und Olivia. "Ich weiß, dass du Anna und Olivia im Grunde deines Herzens zurückbringen und im Kreis der Familie glücklich sehen willst. Bitte tu dies, bevor sie für immer einen Schaden davontragen. Sie brauchen die Liebe von uns beiden". Immer wieder fleht die Mutter Beatriz ihren Ex-Mann an, zur Einsicht zu kommen. Ob er sie hören kann, weiß derzeit niemand.

Kurz notiert "Die Zukunft ist grün …"



Tausende Menschen, auch von anderen Inseln, schlossen sich dem Protestzug an.

Gran Canaria: Mit diesem Slogan protestierten Demonstranten der Plattform "Salvar Chira/Soria" am vorletzten Samstag im Mai in Las Palmas gegen den Bau des Wasserkraftwerks im Barranco de Arguineguín. Sie kritisieren, dass es sich dabei um eine spekulative Investition handelt und das Projekt fälschlicherweise unter einem grünen Deckmantel getarnt wird.

Stattdessen würde der Barranco Arguineguín nachhaltig beschädigt und seines Grundwassers beraubt. Zudem steht im Zweifel, ob die 50 Jahre alte Staumauer im Soría-Becken überhaupt noch stabil genug ist, um das Projekt mitzutragen. "Wir wollen eine echte grüne Zukunft, frei von Spekulanten wie die Stromversorger REE und ohne unsere Heimat zu verkaufen", betont der Sprecher der Grünen auf den Kanaren, Ramón González Hernández, der gleichzeitig Gründungsmitglied der Plattform ist.

Polizist rettet Mann vor dem Ertrinken

Teneriffa: Dem heroischen Einsatz eines Lokalpolizisten verdankt ein 70-Jähriger aus La Orotava sein Leben. Er war im Ortsteil Los Pinos in einen Wassertank gefallen und kam aus diesem Becken nicht mehr heraus. Augenzeugen verständigten den Notruf. Zuerst war eine Streife der Lokalpolizei vor Ort. Nachdem einer der Polizisten erkannte, dass dem Mann die Kräfte schwanden und er Mühe hatte sich über Wasser zu halten, zögerte er nicht lange und sprang ins Wasser. Gemeinsam mit seinem Kollegen, der ihn vom Beckenrand unterstützte, konnte der Mann vor dem Ertrinken gerettet werden. Ein Ambulanzfahrzeug brachte ihn dann ins Krankenhaus.

Hier darf gebadet werden

Teneriffa: Die Gemeinde Arona hat die Markierungen am Strand Playa de las Vistas in Los Cristianos erneuert. Der Zahn der Zeit, Ebbe und Flut und Stürme hatten der alten Abgrenzung zugesetzt. Durch die Markierungen werden der Badebereich und die Bereiche für Wassersportaktivitäten gut sichtbar voneinander getrennt. Das sorgt für mehr Sicherheit für die Badegäste.



Nicht verpassen!

Celtica Streaming-Show



Teneriffa: Am 19. Juni um 21 Uhr erklingt der Schlachtruf "Pipes Rock" der Gruppe "Celtica" von Burg Merkenstein.

Dudelsack, Bassgitarre und Schlagzeug verbreiten eine rockige Stimmung mit keltischen Klängen.

Die Burg Merkenstein mit ihrer jahrhundertelangen Geschichte ist die perfekte Kulisse für dieses Spektakel, das vor Lebenslust und Freude an der Musik strotzt. Unterstrichen wird das Event von einem keltischen Chor und einer irischen Tanzgruppe. Einfach zuhause entspannt zurücklehnen und die Show genießen! Tickets gibt es über https://www.oeticket.com/en/event/celticaceltic-spirits-at-merkenstein-oeticket-streaming-13649002/

Gewinnspiel – Danke fürs Mitmachen!

Osterhasen-Gewinner

Teneriffa: Wer in der Ausgabe 08 des Insel Magazins 22 Osterhasen gefunden hatte, hatte richtig gezählt. Zahlreiche Leser*innen haben uns die richtige Antwort eingereicht. Aus 48 Einsendungen haben wir die Gewinner ausgelost.

Das Miniradio ging an Ingrid Jansen aus La Orotava und zwei Bücher an Hildgund Martha Ouvrier Lang aus La Orotava und Peter Schulz aus Los Realejos. Herzlichen Glückwunsch!

Auf ein neues Glück!

Und wer bis jetzt noch kein Glück gehabt hat, kann in der zehnten Ausgabe des Insel Magazins erneut sein Glück versuchen. Gesucht werden die Surfer, die über die Seiten surfen und den Sommer einläuten. Ihre Antwort schicken Sie bitte an die E-Mail:

in selma gaz in @radio europa.fm

unterhaltung mit Lucy

Hallo hier bin ich wieder - Ihre Lucy Jetzt geht es mit großen Schritten in den Sommer.

Dies bemerkte man allerdings nicht so toll im Mai, denn der war bei uns windig und oft

recht frisch. Das mag ich gar nicht, wenn es bläst und einem der Staub in die Augen fliegt. Da bin ich

lieber bei Herrchen unter dem Schreibtisch und döse so vor mich hin.

Bloß - hier ist immer etwas los, von Ruhe kann nicht die Rede sein.

Es rief die Frau von der Post an, sie stünde vor der Türe und hätte ein Päckchen. Da musste ich gleich mitgehen, um zu sehen, was das wohl ist. Ich habe ja am 14. Mai Geburtstag und da gibt es immer extra etwas. Meine Spürnase verriet mir, dass ich recht hatte! Das war von

Tante Beate aus Deutschland!!! Leckerlis für die Katzen waren drin, deren Patentante sie ist. Und mich hat sie dabei nicht vergessen, das fand ich cool.

Auch Tante Sabine beschenkte mich mit einer Hundewurst, aber von der darf ich nicht so viel essen, weil es für meine Leber nicht gut wäre. Sagen Frauchen und der Tierarzt jedenfalls. Aber die ist sooooo lecker, selbstgemacht vom Deutschen Metzger aus der Wurstquelle...ein Stückchen hab ich aber schon bekommen. Sogar die Miezen finden sie klasse und bekommen immer was davon.

An meinem Geburtstag gab es dann was extra Feines zu futtern und einen Teddybär, der quietscht wenn ich drauf beiße. Den habe ich jetzt auf Herrchens Fernsehsessel deponiert und abends halte ich ihn beim Fernsehgucken fest, damit ihn keiner klauen kann.

Im Mai gab es auch wieder einige Feiertage, an welchen wir extra spazieren gehen. Frauchen rennt dann immer mit Benji und Emma voraus. Ich lass es gemütlich angehen und lese und beschnüffele die neuen Hundezeitungen alle ganz genau. Wenn Frauchen dann mit den beiden schon wieder auf dem halben Weg zurück uns entgegen kommt, lese ich immer noch die neuesten Hundewitze.

Ich bin halt ein Westie mit einem ganz eigenen Kopf und mache meistens was ich will. So kann es auch mal sein, dass ich an einem nicht erlaubten Platz Pipi mache oder einfach mal die beiden getigerten Katzen auf unsere Gummibäume jage.

So - jetzt bin ich erst mal müde vom Schreiben und geh wieder in mein Körbchen.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund! Bis zum nächsten Mal – Ihre Lucy



Kanarische Redewendung

El que quiera lapas que se moje el culo

Wörtlich übersetzt, heißt der Spruch: Wer Napfschnecken haben will, muss sich den Hintern nass machen. Gemeint ist damit, dass derjenige, der Erfolg haben will, auch etwas riskieren, sich anstrengen oder etwas opfern muss. "Von nix kommt nix" oder "sich auf den Hosenboden setzen" kommt dem kanarischen Spruch nahe.



Architektonische Schönheit in Alcalá

Im Finale der Bienale

Teneriffa: Die neue Kirche von Alcalá in Guia de Isora hat es in die Finalrunde der spanischen Bienale für Architektur und Urbanismus geschafft. Das zeigt, die Kanaren können nicht nur Historisches erhalten, sondern auch auf der modernen Ebene mithalten. Ein klarer Beweis für die Vielseitigkeit der Insel. Die Iglesia de Nuestra Señora de Candelaria wurde am 17. Oktober 2020 eingeweiht und von dem Architekten Alejandro Beautell entworfen und gebaut. Von 581 eingereichten Projekten haben es nur 70 in die Finalrunde geschafft. Die Kirche von Alcalá ist eines davon. "Es ist für uns eine enorme Genugtuung, die Finalrunde erreicht zu haben und ich danke dem Architekten und seinem Team für ihr Engagement", freute sich Bürgermeisterin Josefa Mesa. Der Kirchenbau hat auf nationaler Ebene Interesse geweckt, aber auch internationale Architektenkreise sind gespannt. Die Kirche umfasst rund 1.000 Quadratmeter. Von außen sieht man zwei Kirchenschiffe, aber im Inneren besteht die Kirche aus einem einzigen Raum, der die Tradition der alten Kapelle mit der Moderne vereint. Der Bau hat über 1,8 Millionen Euro gekostet.



Ein außergewöhnliches Bauwerk, das in den Fokus des nationalen und internationalen Interesses gerückt ist.

Nilo soll unvergessen bleiben

Er war einer von uns ...

Teneriffa: Jeder in Santa Cruz kannte den Trompeter Nilo Capparosa, für den die Musik sein Leben war. "Musik und Gefühle müssen zusammen-kommen", sagte er immer und deshalb trat er so gerne in der Calle Castillo in Santa Cruz auf. Jeder Einwohner und viele Besucher kannten ihn. Deshalb war es auch für alle ein Schock, als er Ende März tot in seinem Badezimmer aufgefunden wurde. Seine Tochter Sislena, die 2013 den Wettbewerb "Tú sí que vales" des spanischen Senders Tele 5 gewann, hatte die Polizei verständigt, nachdem sie ihn mehrere Tage lang nicht er-

reichen konnte. Ihre Ahnung, dass da etwas nicht stimmt, bewahrheitete sich leider. Nilo Capparosa wird nie wieder in Santa Cruz spielen. Der Musiker wurde 1957 in Santo Domingo in der Dominikanischen Republik geboren. Mit 32 Jahren zog er nach Madrid, wo er mit dem bekannten Künstler wie Juan Luis Guerra ein Album aufnahm. Danach ließ er sich auf Teneriffa nieder, wo er ebenfalls Musikprojekte wie "Dominación Canarias" und "Mágnetica Band" gründete und das Publikum mit Salsa und Merengue begeisterte. Die 24-jährige Sislena ist eines von sechs Kindern. Nur sie und ihr Bruder leben auf Teneriffa, die anderen vier Kinder leben in der Dominikanischen Republik. Zur Trauerfeier in der Kirche von Arafo, wo der Künstler auf eigenen Wunsch beerdigt wurde, sang seine Tochter zum Abschied für ihn. Er war für seine Güte und seine Liebenswürdigkeit stadtbekannt und bei allen beliebt. So beliebt, dass sich Bürgermeister José Manuel Bermúdez im Mai mit Katia Castillo traf, der neuen Konsulin der Dominikanischen Republik. Er besprach mit ihr, eine Ehrenplakette in der Calle Castillo anzubringen, die für immer an Nilo erinnern soll. Er kam als Fremder und spielte sich in die Herzen der Kanarier.



radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio

Corpus Cristi wird auf Teneriffa groß gefeiert

Teppiche aus Sand und Blüten





Der Sandteppich von La Orotava erinnert an den Wert der Familie, der im letzten Jahr besonders wichtig wurde.



Unglaubliche Sandkunst aus Cañadas-Sand – das ist eine besondere Kunst, auf die sich die Sandkünstler La Orotavas besonders gut verstehen.

Teneriffa: Der berühmteste Sandteppich der Insel entsteht jedes Jahr auf dem Rathausplatz von La Orotava. Mit Ausnahme von 2020, wo er pandemiebedingt ausfallen mußte. In diesem Jahr soll es ihn aber wieder geben und zwar aus natürlichem Sand, der aus den Cañadas kommt. Die Vielfalt der natürlichen Farbnuancen ist unglaublich. In anderen Gemeinden muss man sich mit gefärbtem Sand behelfen. Der Hauptbereich des Sandteppichs von La Orotava, der insgesamt 525 Quadratmeter einnehmen wird, wird in diesem Jahr der Heiligen Familie gewidmet, zu Ehren der Kirche San José, die ihren 150. Geburtstag feiert. Die anderen beiden Bilder zeigen ein Mal eine Großmutter, die ihren Enkel endlich wieder sehen kann, wenn auch beide mit Maske. Und Patienten, denen die Hand gereicht wird. Mit diesem Bild soll dem Personal im Gesundheitswesen und den vielen freiwilligen Helfern in der Pandemie gedankt werden. Unter welchen Bedingungen der Teppich in diesem Jahr am 10. Juni besucht werden kann, hängt von den Infektionszahlen ab und wird kurzfristig bekannt gegeben. In Tacoronte, wo der zweitgrößte Sandteppich der Insel Tradition hat, wird insbesondere den Opfern der Pandemie gedacht und die Solidarität für alle Menschen zum Ausdruck gebracht, die durch COVID-19 einen geliebten Menschen verloren haben. Mit diesem Teppich wird am 1. Juni begonnen, damit er bis zum 5. Juni fertig ist. Erstmals wird es in diesem Jahr in La Guancha auch einen großen Sandteppich geben.

Bettenhaus[®] Hammerer

Schlafzimmer Wohnzimmer Esszimmer Vorzimmer Einzelmöbel Wohnaccessoires

















Los Realejos
Calle El Toscal 7
Tel: 922 36 24 08
bettenhaus@hammerer.biz
Mo-Fr: 10:00-18:30
Sa: 10:00 -13:00



Las Chafiras

Avda Claudio Delgado Diaz 23 Tel: 922 70 35 22 office-sur@bettenhaus.biz Mo-Fr: 10:00-13:30 & 15:00-18:30 Sa: 10:00 -13:30 www.bettenhausteneriffa.com



Ihr Betten & Einrichtungshaus seit 1987

Im Gespräch mit Sergio Díaz

Cyberkriminelle attackieren die Demokratie und das Privatleben



Sergio Díaz und seine Kollegen bekämpfen von den Kanarischen Inseln aus die Cyberkriminalität.

Teneriffa: Seit März gibt es in La Orotava das Büro des kanarischen Observatoriums für Cyberkriminalität auf den Kanaren. Sergio Díaz und drei weitere Kollegen haben dort ein ganz besonderes Zentrum geschaffen, das Cyberkriminalität aufspürt und öffentlich vor möglichen Phishing oder anderen Attacken warnt. Sie sind aber auch Ansprechpartner für Unternehmen und Privatkunden, die gehackt wurden oder solchen, die sich davor schützen wollen. Das ODIC-Büro steht in direktem Kontakt mit verschiedenen Polizeidienststellen und warnt auch dort, wenn sie kriminelle Aktivitäten im Netz entdeckt haben. In Zusammenarbeit mit Mexiko soll häusliche Gewalt gegen Frauen bekämpft werden und selbst die Polizei von Katalonien möchte mit ODIC kooperieren. Dank eines Abkommens mit der Universität UNIR in La Rioja können Technologie-Studierende künftig ihre Praktika bei ODIC in La Orotava absolvieren. Richter, Staatsanwälte und Politiker interessieren sich für die Arbeit des Quartetts, das Cyberkriminellen das Leben schwerer machen möchte. Neuerdings informieren sie auch über den Streaming-Sender Selec Radio auf verschiedenen sozialen Plattformen zu aktuellen Themen. Das Hauptanliegen der Cyberdetektive ist die Prävention und der Schutz der Menschen. Nach ihren Erkenntnissen gab es im letzten Jahr auf den Kanarischen Inseln 8.841 Cyberdelikte. Das sind doppelt so viele wie noch im Vorjahr und die Tendenz ist stark steigend. Allein 117 Vorfälle ereigneten sich im letzten Jahr in La Orotava. Die versteckten Angriffe aus dem Netz nehmen ganz unterschiedliche Gestalten an und sind kreativ verpackt. Im April wurden durch eine Cyber-Attacke mit der Schadsoftware "Babuk" die Kundendaten des Unternehmens Phone House gestohlen. Die persönlichen Daten von rund 1,5 Millionen Kunden und Mitarbeitern wurden abgegriffen. Über 40.000 davon stammten von den Kanarischen Inseln und darunter auch 65 deutsche Kunden. Sehr häufig begeben sich die Cyberdiebe per Phishing-Attacken auf Datenjagd. Sie tarnen sich als Bank, die angeblich die Daten aktualisieren muss, als Mahnung vom Finanzamt oder der Bußgeldstelle der Verkehrspolizei sowie als Supermarktkette, die vorgibt, Einkaufsgutscheine zu verlosen. Die Fundgrube der üblen Machenschaften im Netz geht aber noch viel weiter. Unternehmens- oder Politikerprofile werden gehackt und missbraucht oder Firmeninhaber erpresst, wenn sie kein Lösegeld für ihre Daten zahlen. Mobbing über soziale Netzwerke nimmt zu und sogar Freundschaften werden über das Netz geknüpft oder beendet. Gerade bei jungen Menschen ist das ein gefährliches Terrain. Deshalb liegt ein Schwerpunkt von ODIC auf Aufklärung. Sie informieren über Vorträge und Besuche in den Schulen. "Wir bringen unseren Kindern bei, wie man über einen Zebrastreifen läuft, aber vergessen oft, dass wir ihnen auch den Umgang mit dem Internet beibringen müssen. Denn über die sozialen Netzwerke öffnet sich für Kinder und Jugendliche direkt ein Fenster in die ganze Welt. Und nicht alle, denen sie dort begegnen, haben gute Absichten. Wir müssen sie auf die Gefahren besser vorbereiten", mahnt Sergio Díaz, der Leiter der ODIC-Beratungsstelle. Gerade bei Jugendlichen melden sich oftmals Erwachsene, die vorgeben, viel jünger zu sein. Sie chatten mit den Teenagern, geben vor, sich zu verlieben und gewinnen ihr Vertrauen. Dann kommt der Moment, wo sie um Nacktfotos oder Videos mit sexuellen Inhalten bitten und schon tappen die jungen Menschen in die Falle. Danach werden sie mit den eigenen Fotos erpresst. Manchmal, und das ist noch schlimmer, bleibt es nicht beim virtuellen Kontakt, sondern die Männer suchen die Opfer dann sogar vor Ort auf, weil sie ja ihre Daten haben. Diese Masche ist als Sexting bekannt.

Oder es wird die Not von Menschen ausgenutzt, um sie in eine Falle zu locken. "Gerade in Mexiko passiert es sehr häufig, dass Frauen mit falschen Arbeitsangeboten gelockt und dann irgendwo an einem verlassenen Ort ausgeraubt oder vergewaltigt werden. Manche werden sogar verschleppt". Selbst auf den Kanarischen Inseln hat es schon Fälle gegeben, bei denen Menschen über Internetbekanntschaften in eine Falle getappt sind. "Am meisten hat mich ein Fall beschäftigt, bei dem ich in



Auch Deutsche sind von dem Hackerangriff auf Phone House betroffen.



Die Gefahren aus der virtuellen Welt sind groß und breit gefächert.

Mexiko hinzugezogen wurde. Eine 16-Jährige, die bei ihrer Familie lebte, weil deren Eltern gestorben waren, war plötzlich drei Tage lang verschwunden. Eine Tante sorgte sich so sehr, dass sie uns um Hilfe bat. Stundenlang habe ich auf das Mädchen eingeredet oder mit ihr gechattet. Sie dachte, sie sei allen eine Last und wollte sich umbringen. Sie hatkeine Lust mehr zu leben. Nur langsam und mit viel Einfühlungsvermögen konnte ich ihr Vertrauen gewinnen und ihr klarmachen, dass ihre Tante und auch andere Familienmitglieder sich sehr um sie sorgen. Am Ende konnte ich sie davon überzeugen, mit der Tante zu sprechen und zurückzukommen. Dieses Erlebnis ist mir sehr unter die Haut gegangen. Das werde ich bestimmt nicht mehr vergessen", erzählt der Experte, der auch Kriminalpsychologie studiert hat. Die sozialen Netzwerke bieten selbst Angreifern aus dem eigenen Umfeld zahlreiche "Spielmöglichkeiten". "Ich kenne Frauen, die mir erzählen, wie sie über die sozialen Netzwerke von ihren Männern kontrolliert wurden. Sie fordern ihre Handys ein oder noch schlimmer, zapfen sie heimlich an, damit sie alles mitlesen können, was dort geschrieben wird. Oder es werden Frauen von ihren aktuellen oder ehemaligen Partnern beschimpft, erniedrigt und bedroht – eine neue Form häuslicher Gewalt sozusagen. Oder junge Menschen, die als Influencer und Youtuber bekannt sind, halten den Druck nicht mehr aus und lassen sich an den Rand des Selbstmords drängen. Manche tun es dann sogar. Soziale Netzwerke und Internet basieren auf einer Technologie, die keine Gefühle kennt. Es sind einfach nur Maschinen, denen es egal ist, ob sie dein Leben zerstören", warnt der Cyberdetektiv. Gleiches gilt für die Algorhythmen, die jeden Internauten mit Informationen oder Werbung vollballern. "Wir müssen wieder lernen, in unserer normalen Realität zu leben und nicht nur in der virtuellen Welt. Kurioserweise ziehen wir uns durch die Vernetzung viel zu oft aus der eigentlichen Welt zurück. Der Mensch verlernt den normalen Kontakt und den Austausch mit anderen. Er individualisiert sich, aber

dabei gehen viel Menschlichkeit und soziale Werte verloren. Das dürfen wir nicht zulassen". Und nicht nur der private Bereich ist betroffen. "Unsere Gesellschaft hat Zugang zu so viel Information, wie noch nie zuvor. Das ist einerseits gut, andererseits ist es schwer, gute von schlechten Informationen zu unterscheiden. Jeder kann sich heutzutage hinsetzen und vorgeben, der Journalist zu sein, der die eigentliche Wahrheit berichtet. Auf diese Weise verbreiten sich Falschinformationen, Fake-News und gesteuerte Meinungsbilder um den Globus". Gezielte Manipulationen und die Spaltung von Gesellschaften sind die Folge. Die Drahtzieher bleiben meist unbekannt. Gerade um junge Menschen zu beeinflussen, werden häufig junge Youtube-Stars von politischen Strömungen missbraucht. Man bietet ihnen Geld dafür, dass sie bestimmte Meinungen vertreten. So wird ein junges Talent, das beispielsweise nur gut surfen kann und deshalb viele Follower hat, zu einem politischen Influencer. Es geht nicht mehr um Fakten und Glaubwürdigkeit oder die eigene Überzeugung, sondern darum, eine breite Masse mit einer bestimmten Meinung zu erreichen". Die Menschen sind gerade jetzt politikmüde und wünschen sich neue Impulse. Gerade in solch instabilen Zeiten haben diejenigen, die die öffentliche Meinung zu ihren Gunsten manipulieren möchten, gute Karten. Sogar die Stabilität demokratischer Systeme bringen solche Strömungen in Gefahr. Sergio Diaz und seine Mitstreiter wollen aufklären, warnen und helfen, Straftaten zu verhindern. Sie wollen durch ihre Informationen vorgreifen und handeln, bevor etwas passiert. Regelmäßig warnen Sie über ihren eigenen Radio-Sender Selec Radio, der auf sozialen Netzwerken zu finden ist, vor neuen Cyberattacken. Und sie berichten neutral, mit interessanten Gesprächspartnern über aktuelle Themen zu Sicherheitsfragen. Wer Spanisch kann, findet dort viel Wissenswertes. Das ODIC-Büro ist zudem Ansprechpartner, wenn man seltsame E-Mails erhalten oder schlimmstenfalls sogar angeklickt hat. Wer möchte, kann sie an info@odicanarias.es weiterleiten oder sich über die Webseite www.odicanarias.es näher informieren. Man kann für 30 Euro Jahresbeitrag auch Mitglied werden



ODIC arbeitet eng mit den Polizeidienststellen zusammen.



Spanier überlegen gut, wem sie vertrauen

Fake News sind ein Problem



Die meisten Spanier sind sich der Tatsache von Fake News und ihren möglichen Auswirkungen bewusst.

Kanaren: Die Ergebnisse des jüngsten Eurobarometers belegen, dass die Pandemie nicht nur eine sanitäre und wirtschaftliche Krise hervorgerufen hat, sondern dass die Bevölkerung auch das Vertrauen in die Regierung und in die Informationsquellen verloren hat. Eine große Mehrheit von 85 Prozent ist sich bewusst, dass eine Menge sogenannter "Fake News" im Umlauf sind, die die Wirklichkeit verzerren. Im eu-

ropäischen Durchschnitt sind das nur 71 Prozent der Menschen. Etwa 57 Prozent der Menschen glauben, dass sie falsche Nachrichten schnell erkennen können, aber 36 Prozent sagen, dass ihnen das schwer fällt. Von den Fake-News-Bewussten glauben 85 Prozent, dass Falschmeldungen ein Problem sind und 86 Prozent sehen darin sogar eine Bedrohung für die Demokratie.

Fragen Sie Ihren Arzt ...

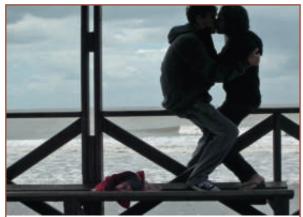
Von der Pandemie verwirrt, geben Dreiviertel der Spanier an, dass sie in Bezug auf die Pandemie und die Impfung in erster Linie auf die Aussagen ihrer Ärzte und des Gesundheitspersonals vertrauen. Erst danach, mit 46 Prozent, kamen die nationalen Instanzen wie das Gesundheitsministerium. Den Medien sprechen die Spanier lediglich neun Prozent Vertrauenswürdigkeit zu, im Gegensatz zu Europa, wo 16 Prozent der Bevölkerung den Medien vertrauen. Noch über den Medien als Informationsquelle steht der Austausch mit Arbeitskollegen, Freunden und der Familie. Das absolute Schlusslicht auf der Vertrauensskala sind die Pressestellen der Regierung. Ihnen vertrauen nur sieben Prozent der Menschen. Unter den Medien gestehen die Spanier dem Radio die größte Vertrauenswürdigkeit zu. Etwa 42 Prozent vertrauen dem, was sie im Radio hören. Danach folgen die gedruckte Presse (34 Prozent) und das Fernsehen (31 Prozent). Das Internet betrachten nur rund ein Viertel der Spanier als gute Informationsquelle und nur 14 Prozent würden diesen Status den sozialen Netzwerken zugestehen.





Studie unter Jugendlichen

Pornografie - Viel zu früh und viel zu oft



Statt aus dem Netz sollten erste sexuelle Erfahrungen bei einer persönlichen Begegnung und frei von Rollenklischees gewonnen werden.

Kanaren: Die Inselregierung von Teneriffa hat in Zusammenarbeit mit der Universität La Laguna 2.432 junge Menschen zwischen 16 und 29 Jahren zu den Themen Sex, Pornografie und Aufklärung befragt. Das Hauptresultat ist, dass sehr viele Kinder schon ab zwölf Jahren mit pornographischen Darstellungen im Internet in Berührung kommen. Pornos werden viel zu früh und zu häufig konsumiert und ein hoher Prozentsatz bezieht seine Aufklärung aus dem Netz. Es fehlt dann eine altersgerechte Aufklärung, die Sexualität

mit einem Gefühlsleben in Verbindung bringt und nicht nur mit Bildern, die Frauen zu Sexobjekten reduzieren. Über die patriarchalisch geprägte Pornographie wird Gewalt mit erotischen Impulsen in Verbindung gebracht und normalisiert. Das kann kein gesundes Verhältnis zwischen den Geschlechtern zur Folge haben. Sechs von zehn Befragten unter den Männern gaben an, wöchentlich Pornos zu konsumieren. Bei den Frauen tun das nur halb so viele. Als Hauptgrund geben sie persönliches Vergnügen und sexuelle Stimulierung an. An zweiter Stelle folgen Neugier und die Suche nach Informationen. Dafür spricht auch die Tatsache, dass 52 Prozent der jungen Menschen Fragen zu ihrer Sexualität im Internet lösen. Wobei rund 70 Prozent der Männer Pornographie regelmäßig nutzen, aber nur etwa 29 Prozent der Frauen. Genau da sehen Experten, wie die Studienleiterin Esther Torrado, die Gefahr. "Pornographie ist auf internationaler Ebene ein Millionengeschäft. Wer schon früh damit konfrontiert wird und keine andere richtige sexuelle Aufklärung erhält, erlebt es als normal, dass Frauen in die Rolle eines Sexualobjekts schlüpfen. Der kontinuierliche Konsum von Pornographie hat einen wesentlichen Einfluss auf die Sozialisation und das Sexleben im Erwachsenenalter. Im

Verhältnis zwischen Mann und Frau werden Lernmodelle erworben, die mit Gleichberechtigung nichts zu tun haben, sondern stattdessen Sexismus, Gewalt und die Herrschaft über Frauen verherrlichen. Die Folgen sind die Herabstufung der Frau zum Sexualobjekt und eine Hypersexualisierung. Deshalb ist es wichtig, dass Eltern den Internetkonsum ihrer Kinder kontrollieren und sich selbst um eine gesunde und tabufreie Aufklärung kümmern, bei der Sex die gleichberechtigte Begegnung von Frau und Mann ist.

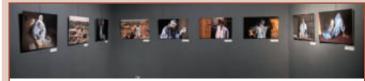


Pornographische Darstellungen degradieren Frauen meist zu allzeit willigen Sexobjekten.

Gesellschaft im Wandel

Begegnung mit Mauretanien

Teneriffa: Die Inselregierung Teneriffas unterstützt eine Ausstellung, die noch bis zum 21. Juli im historischen Museum in der Casa Lercaro in La Laguna zu sehen ist. Der Fotograf Miguel Lizana hat Eindrücke aus den mauretanischen Wüstenstädten Chinguetti und Oudane gesammelt, die einerseits die menschliche Seite beleuchten und andererseits das historische Erbe dieser



Eindrücke aus einer anderen Welt, die den Kanaren eigentlich ganz nah ist.

Städte, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören. Die Fotos zeigen, wie der Alltag der dort lebenden Menschen mit der natürlichen Umgebung verschmilzt. Die afrikanische Kultur wird dem Betrachter nahe gebracht. Afrika ist so nah, aber das Leben dort so ganz anders. Die Casa Lercaro öffnet von Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Raus aus der Prostitution

Teneriffa: Die Organisation Medicos del Mundo (MdM) setzt sich seit 1994 auf den Kanarischen Inseln für das Recht auf Unversehrtheit für gefährdete und ausgeschlossene Frauen ein. Derzeit arbeiten Vertreter des MdM und Sozialarbeiter von Adeje an einem Programm, das Frauen den Ausstieg aus der Prostitution ermöglichen soll. Wichtig ist es dabei, ihnen Hilfsangebote zu machen, die es den Frauen ermöglichen, ihre Papiere zu legalisieren und einen Weg zurück in ein normales Leben innerhalb der Gesellschaft zu finden. Die meisten Prostituierten sind durch Menschenhandel auf die Insel gekommen und haben keine legale Aufenthaltsgenehmigung. Oft ist eine Verständigung aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse nicht möglich und die Frauen haben Angst, abgeschoben zu werden. Es fehlt ihnen an Informationen über ihre Rechte. Das soll sich durch das Programm ändern.



Ihr Treffpunkt bei einem Einkauf mit Freunden oder zum Relaxen

Freundliches Ambiente, leckerer Kaffee und viele Snacks zum günstigen Preis in einer Top-Location!

Ihre Cafeteria für heute, morgen und übermorgen....





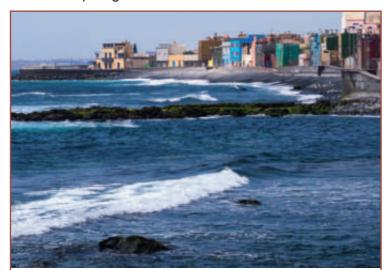


Einkaufszentrum El Trompo | gegenüber dem Shoppingcenter La Villa

Fischeridylle in San Cristobál

Geschichte und Salzluft

Gran Canaria: Das Reisemagazin Condé Nast Traveler hat den von Fischern geprägten Stadtteil San Cristobál in Las Palmas zu den zehn schönsten Fischerorten Spaniens gewählt. Als einziger Ort auf den Kanarischen Inseln belegt das Viertel auf der Rangliste den Platz fünf. "Früher", so erzählen sich die alten Einwohner, "wusste man schon von weitem anhand der Größe des Möwenschwarms, der die Fischerboote umgab, ob der Fang gut gewesen ist". Heute strahlen die alte Burgruine Torreón de San Pedro Martir, die bunten Häuser zwischen dem Vulkangestein und Restaurants, in denen es nach alter Tradition zubereiteten Gofio gibt, ein nostalgisches Flair aus. Die Salzluft, das Wellenrauschen und dieses besondere Ambiente machen das Fischerviertel San Cristobál zu einem Ort, den man gesehen haben sollte, wenn man sich für ursprüngliche Reiseerlebnisse interessiert.



Fischeridylle – eine einfache und bunte Lebensweise, von der das Stadtviertel noch heute erzählt.

Fernando Feigel

RECHTSANWALT

Avda. Alonso Fernández de Lugo, 6-1º A Edificio Córdoba - Urb. El Mayorazg 38300 LA OROTAVA (Tenerife)

Tel.: 922-325634 Fax: 922-325635 E-Mail: ffeigel@hotmail.com

Früh erkennen – früh helfen

Juni 2021

Nein zur Misshandlung von Kinder



auch die Kinder

Kanaren: "Eine Gesellschaft, in der misshandelt wird, ist keine gesunde Gesellschaft und sie ist weder gerecht noch gleichberechtigt", mit dieser klaren Aussage hat die kanarische Abgeordnete für Sozialrecht, Noemi Santana, kürzlich einen Workshop eröffnet. Es waren 270 Teilnehmer gekommen, die im sozialen Bereich oder mit Kindern arbeiten. Auch ehemalige Pflegekinder waren dabei. Hintergrund ist, dass auf den Kanarischen Inseln im letzten Jahr 1.367 Fälle mit dem Verdacht auf Kindesmisshandlung aufgedeckt wurden. Etwa 625 davon von den Sozialarbeiten. 380 von Sicherheitskräften und 284 über das Gesundheitswesen. Die Übrigen kamen durch andere Umstände ans Tageslicht. Oft sind es auch Kinder, die in einem Umfeld häuslicher Gewalt leben. Dabei richten sich die Zornesausbrüche des Vaters nicht nur

gegen die Partnerin, sondern häufig auch gegen die Kinder. "Diese Zahlen sind erschreckend und deshalb brauchen wir gut ausgebildete Profis, die im Kontakt mit Kindern schon früh Warnzeichen erkennen", betont Santana. Das Spektrum wie Kinder und Jugendliche unter Misshandlung leiden, ist breit. Neben körperlicher Gewalt spielen sexuelle Gewalt und eine psychische Misshandlung eine wichtige Rolle. Kinder, die in einem solchen Milieu aufwachsen, haben es auch danach schwer, ihre Rolle im Leben und in der Gesellschaft zu finden. Unaufgearbeitete Trauma aus der Kindheit machen die Opfer später zu ebenfalls misshandelnden Eltern oder zu Männern, die Gewalt auch gegenüber ihren Frauen ausüben. So dreht sich die Spirale der Gewalt dann von Generation zu Generation weiter. Wird die Gefahr aber rechtzeitig erkannt, können die Kinder und ihre Familien Hilfe erhalten und es gibt die Chance auf einen Ausweg. Wenn es innerhalb der Familie nicht möglich ist, können die Kinder aus der Familie genommen und in Heimen oder Pflegefamilien untergebracht werden. Auf Teneriffa, La Palma, Gran Canaria und Lanzarote leben aktuell 855 minderjährige Kinder, die nicht mehr in ihrer eigenen Familie leben können. Oder es gibt die Möglichkeit, Mütter und Kinder über Schutzprogramme in Sicherheit zu bringen und ihnen einen neuen Anfang zu ermöglichen. Je besser diejenigen ausgebildet sind, die tagtäglich mit Kindern zu tun haben, umso früher kann eingegriffen und geholfen werden. Und nicht nur die Fachleute, sondern auch jeder einzelne in der Gesellschaft ist aufgefordert, hinzuschauen und einen Verdacht auf Kindesmisshandlung zu melden. Die Gesellschaft wird von allen gemeinsam gestaltet und deshalb ist es wichtig, dass alle gemeinsam für eine gleichberechtigte Gemeinschaft kämpfen, in der auch das schwächste Glied Schutz findet und Gewalt in jeglicher Form geächtet wird.



seit 1969 WIR BIETEN IHNEN GÜNSTIGERE PRÄMIEN ALS DIREKT BEI VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN, BANKEN ODER IM INTERNET.

WIR ÜBERPRÜFEN UNVERBINDLICH IHRE BESTEHENDEN VERSICHERUNGEN.



Wir versichern in ganz Spanien













Puerto de la Cruz Hauptbüro Nord Calle La Hoya, 69 Tel.: 922 38 39 52 schippers@schippers.es Los Cristianos
Hauptbüro Süd
Avda. Los Playeros, 16
Tel.: 922 79 08 64
info@schippers.es

Puerto de la Cruz Sylvia Henning C.C. La Cúpula, L-110 Tel.: 922 38 82 52 sylvia.henning@schippers.es

Bettenshop

ROMO















- O Polsterbetten & Boxspringbetten
- O Metallbetten & Holzbetten & Schrankbetten
- O Aqua Soma Wasserbetten & Med Air Luftbetten
- O Matratzen (Gel, Visco, Kaltschaum, Latex, Bonell, Taschenfederkern, Microtaschenfederkern. Gel-Visco Topper Auflagen) & Holz-Lattenroste
- O Bettwäsche & Spannbettlaken
- O Kissen Einziehdecken (waschbar und trocknergeeignet)
- O Verwandlungssofas & Relax Sessel
- O Wohnzimmermöbel Wohnwände



Tel. 922 73 53 35

Montag - Freitag Samstag 10.00 -18.30 10.00 - 13.00

Industriezentrum Las Chafiras ,Autobahn Ausfahrt : 62, Avd. Modesto Hernandez Gonzales 46

Gegenüber Coca Cola - Neben Koala Sur

mail@bettenshop-romo.com www.bettenshop-romo.com



Aufgepasst & Nachgedacht

Kanarische Inseln

Aufruf zur Mülltrennung!

Teneriffa: Im Mai fand der internationale Recycling-Tag statt. Das nahm der Inselabgeordnete für Nachhaltige Entwicklung und Klimawandel, Javier Rodríguez Medina, zum Anlass, die Inselbewohner zu mehr und einer besseren Mülltrennung zu animieren. "Nur wenn wir gut trennen, können wir dem Müll ein zweites Leben ermöglichen und so unseren Fußabdruck verringern", erklärte er. Statt in der Wiederverwertung landet vieles auf der Müllkippe und so gehen Rohstoffe verloren, die recycelt werden könnten. Aus 40 Plastikflaschen könnte zum Beispiel ein Vliesstoff werden, aus 80 Dosen kann eine Fahrradfelge entstehen und aus sechs Saftoder Milchbeuteln noch ein Schuhkarton. Täglich werden in der Müllstation Complejo Ambiental de Tenerife 1.700 Tonnen Restmüll angeliefert und das könnte weniger werden, wenn alle mitmachen. In Kürze sollen auch flächendeckend braune Müllcontainer für organischen Müll aufgestellt werden. In Modellversuchen in La Laguna, El Rosario, Tegueste und Tacoronte funktioniert das schon gut. So wird gemeinsam aus Küchenabfällen Kompost gemacht.

Handbuch für nachhaltige Events

Gran Canaria: Gerade jetzt, nach der Pandemie, dürstet es alle nach Konzerten und anderen Freizeit-Events, die das Leben wieder lebendiger machen. Damit der Neustart in ein Kulturleben auch gleich ein Neuanfang ist, hat die Inselregierung ein Handbuch für nachhaltige Veranstaltungen herausgegeben. An der Entwicklung haben mehrere Fachabteilungen und die 21 Gemeinden der Insel mitgewirkt. In der Anleitung werden verschiedene Dinge, wie Wasser- und Energiekonsum, Schall- und Lichtverschmutzung, Müllthemen oder die Einbindung des öffentlichen Nahverkehrs berücksichtigt. So sollen Events auf Gran Canaria künftig umweltfreundlicher werden. Unterm Strich zahlt sich das auch für die Veranstalter aus, denn das Umdenken kann durchaus kostengünstiger sein.



Die Anwohner haben genug

Ärger rund um Tufia

Gran Canaria: Der Weg entlang der Küste in Tufia ist durch heftigen Wellengang so stark unterspült und beschädigt worden, dass er einzufallen droht. Deshalb hat der zuständige Stadtrat Jonay López die Inselregierung und die Küstenbehörde um eine Dringlichkeitsmaßnahme gebeten, um die Sicherheit der Badegäste und der Anwohner gerade jetzt mit Beginn der Sommersaison zu garantieren. Aber nicht nur der schlechte Zustand ist vielen Anwohnern ein Dorn im Auge. Sie kritisieren auch, dass es vor allem an den Wochenenden immer wieder Strandpartys gibt, bei denen keine Abstände eingehalten und keine Mundschutzmasken getragen werden. Die Polizei patrouilliert zwar vorbei, tue aber nichts. Deshalb fordern die Menschen, die in dem Stadtteil leben, nicht nur mehr Polizeipräsenz, sondern dass die Beamten auch auf die Einhaltung der Regeln achten.



Die Strandpromenade muss dringend abgesichert werden und auch von den Badegästen fordern die Anwohner mehr Respekt.





PLAYA DE LAS AMERICAS - C.C. SALYTIEN-Av. Rafael Puig Lluvina Local 17

Deutsche Küche

German Tapas, Schnitzel, Bitburger vom Fass und mehr...

Wir freuen uns auf EUCH



Originell - Sympathisch - Kultig

Aktuelle Infos auf: www.bar-berlin-teneriffa-meets-sylt.com

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

"Bei uns schaffen Sie das in drei Monaten"





Qualitätsstrände auf den Kanaren

Wo die blauen Fahnen wehen...



An der Playa Jardín in Puerto de la Cruz wird die Blaue Fahne auch 2021 wehen.

Teneriffa: Seit 1994 sind die spanischen Strände führend und haben 713 Blaue Fahnen für Strände und Häfen bekommen. Damit führt Spanien vor Frankreich, Italien, Griechenland, der Türkei und Portugal. Die Blaue Fahne zeichnet Strände aus, die eine gute Wasserqualität aufweisen, über sanitäre Anlagen verfügen und Rettungspersonal haben. Die Beurteilung erfolgt über unabhängige Gutachter und Wasseranalysen. Ab Juni werden

auch auf den Kanarischen Inseln wieder voller Stolz die Blauen Fahnen gehisst, in diesem Jahr an 64 Stränden und Sporthäfen. Damit wehen acht Fahnen mehr als im letzten Jahr. Sie verteilen sich über alle Inseln. Auf Gran Canaria sind es 15 Strände mit Blauen Fahnen, auf Lanzarote sieben und auf Fuerteventura zehn. In der Provinz Teneriffa sind 16 Strände ausgezeichnet worden. Dazu kommen fünf auf La Palma, drei auf La Gomera und zwei auf El Hierro. Neu dazugekommen sind beispielsweise auf Teneriffa die Playa la Enramada in Adeje und die Playa San Marcos in Icod de los Vinos. Der Stadtstrand von Santa Cruz de la Palma ist ebenso zum ersten Mal dabei wie die Playa Timijaraque in Valverde auf El Hierro. Ärgerlich ist, dass Santiago del Teide zum zweiten Mal in Folge keine Blaue Fahne erhält. Nur im Sporthafen von Los Gigantes wird sie gehisst. Das ist umso erstaunlicher, als Santiago del Teide die erste Gemeinde

auf den Kanarischen Inseln war, die für die Playa de la Arena in Puerto de Santiago eine Blaue Fahne bekam und sie sich 32 Jahre lang jedes Jahr aufs Neue wieder geholt hat. Bis 2020 – da gab es zum ersten Mal keine und in diesem Jahr wieder nicht. Dort muss offenbar dringend nachgebessert werden.



Die Playa las Vistas in Los Cristianos hat nicht nur eine Blaue Fahne bekommen, sondern auch eine Sonderauszeichnung für die Behindertenfreundlichkeit.



Sag' mal geht's noch?

Es stinkt unerträglich

Gran Canaria: Candelaria wohnt in der Calle Faicanes im Stadtteil La Isleta in Las Palmas und das wird ihr seit eineinhalb Jahren gehörig vermiest. Ein unbewohntes Haus in ihrer Nachbarschaft "spuckt" quasi Abwasser auf die Straße. Der Inhaber hatte es vor Jahren, als die Kanalisation gelegt wurde, nicht angeschlossen, weil seine Rohre zu schlecht waren. Er hat aber auch die Sickergrube des Hauses nicht geleert. Stattdessen läuft das Abwasser durch ein Loch in der Fassade auf die Straße und wird von vorbeifahrenden Autos großflächig verteilt. Das ist natürlich ein gesundheitliches Problem und vor allem ist es eine Beeinträchtigung der Lebensqualität für die Anwohner, die unter dem Gestank und der Fliegenansammlung leiden. An offene Fenster ist nicht zu denken. Und der Besitzer der alten Immobilie befestigte an der Haustür einen Zettel, der bestätigt, dass dieses Haus nicht angeschlossen werden kann. Damit ist die Sache für ihn erledigt. Das stinkt echt zum Himmel!



Unbekannten von der Mauer geschubst

Gran Canaria: Das zweite Provinzgericht von Las Palmas hat Mitte Mai Martín Nicolás C.L. wegen versuchten Mordes zu sechs Jahren Haft und einem Schmerzensgeld in Höhe von 130.000 Euro verurteilt. Der Zwischenfall ereignete sich schon im Morgengrauen zum 1. November 2016 in der Nähe des Einkaufszentrums El Muelle nahe der Terrassenbar Kopa in Las Palmas. Das Opfer lag dort auf einer Mauer, weil es ihm nicht gut ging. Der Angeklagte ging auf ihn zu und wollte ihn ins Wasser werfen. Seine Freunde hielten ihn davon ab. Wenig später rannte er aber zurück und schubste den Mann tatsächlich. Doch er fiel nichts ins Wasser, sondern vier Meter tief auf den Boden der Kaimauer. Dabei zog er sich lebensgefährliche Verletzungen zu, die im Universitätskrankenhaus Dr. Negrín behandelt wurden. Sein Leben wurde Dank fünf chirurgischen Eingriffen gerettet, aber bis heute leidet er unter den Folgen. Sein Angreifer gab vor Gericht an, dass er sich an nichts erinnern kann, weil er unter Alkohol und Drogen stand.

Der Traum von Europa ...

... endete auf dem Friedhof

Teneriffa: Nach anderthalb Monaten in der Gerichtsmedizin fanden die 24 Menschen, die tot aus einem Flüchtlingsboot rund 500 Kilometer von El Hierro geborgen wurden, eine letzte Ruhestätte. Das Insel Magazin berichtete in der letzten Ausgabe von diesem Boot, auf dem lediglich drei Überlebende gerettet werden konnten. Die übrigen 24 Insassen waren unterwegs verstorben. Eigentlich hatte das Boot laut den Überlebenden am 5. April mit 57 Personen an Bord in Mauretanien abgelegt. Sie hatten weniger als einen Liter Wasser pro Person an Bord und die Ersten starben schon länger vor der Rettung und wurden über Bord geworfen. Die meisten davon sind verdurstet. Am 28. April wurde das Boot eher zufällig von einem Aufklärungsflugzeug entdeckt und die letzten drei Überlebenden, zwei Männer und eine Frau, per Hubschrauber geborgen und in kritischem Zustand ins Krankenhaus ausgeflogen. Das Boot mit den Leichen wurde von der Seenotrettung in den Hafen von Los Cristianos geschleppt. Von dort ging es in die Gerichtsmedizin. Die Bestattung verzögerte sich, nachdem eine Familie einen Verwandten unter den Toten vermutete und eine DNA-Probe einsandte. Diese hat sich allerdings nicht bestätigt. Außerdem ging es um die Frage, wo die Toten ihre letzte Ruhe finden sollten. Per Gesetz hätte das in Arona sein müssen, weil sie dort erstmals kanarischen Boden erreichten. Doch der Friedhof von Arona hat schon jetzt kaum Platz für die eigenen Toten. Deshalb erklärte sich die Gemeinde Candelaria bereit, neun der

Migranten auf dem Friedhof im Stadtteil Igueste beizusetzen. Die übrigen 15 fanden auf dem Friedhof Santa Lastenia in Santa Cruz die letzte Ruhestätte. Der Traum von einem besseren Leben in Europa ist zerplatzt und endete in einer Nische auf einem kanarischen Friedhof. Mögen sie alle ihre Ruhe finden.

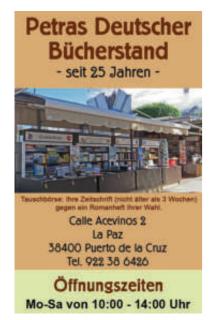


Europäisches Sonnenteleskop für Canarias

Der Sonne ganz nah

La Palma: Das internationale wissenschaftliche Komitee der kanarischen Observatorien hat beschlossen, das Europäische Sonnenteleskop EST auf dem Roque de los Muchachos auf La Palma zu installieren. Es handelt sich um das größte Sonnenteleskop Europas. Es wird neben dem schwedischen Solarteleskop SST und dem holländischen Pendant DOT errichtet und zwar so, dass es sich möglichst harmonisch in die Umgebung integriert. Mit dem Aufbau soll 2023/24 begonnen und es soll voraussichtlich 2028/29 in Betrieb genommen werden. Das EST wird über einen Spiegel mit einem Durchmesser von 4,2 Metern haben und einer hochmodernen optischen Technik ausgestattet sein. Mit diesem Teleskop sind unter anderem präzise Magnetfeldbeobachtungen auf der Sonne möglich. Mit der Installation des EST werden die Kanarischen Inseln zu dem Ort, an dem sich weltweit die meisten Sonnenteleskope befinden.









Kanarische Inseln

So gut angebunden wie nie







Auf der Reisemesse Fitur wurden die Hoffnungen der Kanarischen Inseln von vielen Seiten geschürt.

Gran Canaria: Die Insel Gran Canaria startet in die Sommersaison mit Direktflügen zu 21 spanischen Städten. Das ist ein historischer Rekord. So viele Anbindungen gab es noch nie. Reus und Jérez haben zum ersten Mal eine direkte Flugmöglichkeit nach Gran Canaria. In den Monaten Juni, Juli und August stehen 460.000 Sitzplätze zur Verfügung und damit fast so viele wie 2019. Nach Deutschland und Großbritannien ist der nationale Urlaubsmarkt für Gran Canaria der Drittgrößte. "Um den Tourismus wieder anzukurbeln, brauchen wir nicht nur genauso viele Flugverbindungen wie vor der Pandemie, sondern sogar noch mehr. Wir haben Provinzen wie Asturien und Galizien, die in diesem Sommer von fünf Fluggesellschaften kontinuierlich angeflogen werden, um das Sommerangebot attraktiv und den Weg zum Flughafen kurz zu machen. Außerdem haben die Urlauber vom spanischen Festland meist mittlere und höhere Einkommen und sind somit auch unter diesem Aspekt ein interessantes Publikum. Wir blicken nach der Reisemesse Fitur mit vorsichtigem Optimismus in Richtung Sommer", erklärt der Tourismusabgeordnete der Insel, Carlos Álamo.

Kriminelle Energie

Von einer Wasserpfeife überführt

Gran Canaria: Die Policia Nacional hat Ende Mai in Las Palmas zwei Männer im Alter von 19 und 21 Jahren festgenommen. Sie stehen im Verdacht, im März im Stadtteil Tafira in eine Wohnung eingebrochen zu sein. Dabei sind sie besonders gründlich vorgegangen. Sie haben wirklich alles mitgenommen, sogar Türen, Fenster und eine Wasserpfeife. Genau diese Shisha wurde ihnen aber nun zum Verhängnis. Sie posteten nämlich ein Bild in den sozialen Netzwerken, auf dem sie gemütlich beisammen saßen und die Wasserpfeife rauchten. Der Geschädigte hat dieses Bild zufällig gesehen und seine Wasserpfeife sofort wiedererkannt. Er verständigte die Polizei, die daraufhin die Ermittlungen übernahm. Sie konnten die mutmaßlichen Täter, von denen

einer bereits vorbestraft ist, in der Nachbarschaft des Opfers identifizieren und in einem Haus lokalisieren, das sie vermutlich besetzten. Sie wurden verhaftet.

Wiederholungstäter gefasst



Wenn die Opfer nachweisen konnten, dass sie die rechtmäßigen Besitzer eines der Stücke sind, erhielten sie diese zurück

La Palma: Die Guardia Civil von Santa Cruz de la Palma hat Mitte Mai einen 34-jährigen, mutmaßlichen Einbrecher überführt, dem 26 Einbruchsdelikte zur Last gelegt werden. In sieben Fällen blieb es beim Einbruchsversuch. Die Ermittlungen begannen im September letzten Jahres, als es wiederholt zu Einbrüchen auf der Ostseite der Insel kam. Die Vorgehensweise des Täters war dabei immer gleich. Er brach die Schlösser an Türen oder Fenstern auf und verschaffte sich so Zugang zu Restaurants, Baumärkten oder anderen Geschäften in Breña Baja und Breña Alta, Santa Cruz, Puntallana und San Andrés y Sauces. Der Einbrecher nahm nur Geld und Wertsachen oder Spielgeräte mit, in einem Restaurant auch verderbliche Lebensmittel. Nachdem die Polizei den Verdächtigen als mutmaßlichen Täter identifiziert und Beweismaterial zusammengetragen hatte, erwirkten die Ermittler einen Durchsuchungsbeschluss. Dabei stellten sie Uhren und Schmuck, Bargeld und eine hochwertige Fahrradleuchte sicher. Das mögliche Diebesgut wurde ausgestellt, um den rechtmäßigen Besitzer zu ermitteln. Der Verdächtige wurde von dem diensthabenden Richter in Santa Cruz de la Palma in Untersuchungshaft ohne Kautionsoption genommen.



Adeje erleben!

Wasser marsch im Siam Park

Teneriffa: Anlässlich der Reisemesse Fitur in Madrid wurde im Mai die Wiedereröffnung des Siam Parks in Adeje angekündigt. Ab dem 29. Mai öffnet dieser zunächst jedes Wochenende zwischen 10 und 18 Uhr. Endlich können die Besucher und Bewohner der Insel das große Abenteuer im Wasserkönigreich wieder genießen. Adrenalin-Kicks sind auf dem 28 Meter hohen Tower of Power oder auf der Wasserachterbahn Singha garantiert. Auf den Patong Rapids wird die Fahrt rasant und auf dem Mai Thai River kann man sich entspannt treiben lassen. Die Kleinsten finden ihr eigenes Wasserparadies, in dem sich Abenteuer und Wasserspaß vermischen. Der Siam Park ist auch bei den Nutzern von TripAdvisor der unumstrittene König unter den Wasserparks. Vor der durch Corona bedingten Schließung wurde der Park sieben Mal in Folge zum besten



Der Siam Park bietet pures Vergnügen für alle Wasserratten.

Wasserpark der Welt gekürt. Damit ist der Siam Park der erste und bislang einzige Wasserpark, der diese Auszeichnung erhalten hat, seit die Kategorie vor sechs Jahren eingeführt wurde. Mehr Infos und Tickets gibt es über www.siampark.net.

Auf in die Höllenschlucht!

Teneriffa: Der Barranco del Infierno in Adeje ist eine Schlucht, die von bis zu 1.300 Meter hohen Felswänden eingeschlossen ist. Schon die Ureinwohner haben sie bewohnt, weil es dort einen Wasserfall und einen Flusslauf gibt. Trinkwasser und Natur sind die besten Voraussetzungen um sich niederzulassen. Der Wanderweg startet in Adeje auf einer Höhe von 350 Metern über dem Meeresspiegel und führt bis zum grandiosen Wasserfall. Der Weg wird mit leicht bis mittelschwer beschrieben, ist circa 6,5 Kilometer lang und die Wanderung dauert (hin und zurück) etwa dreieinhalb Stunden. Die Vegetation ist je nach Höhenlage abwechslungsreich und die Felsformationen sind ehrfurchtgebietend. Eine artenreiche Natur inmitten eines besonderen Naturschutzgebietes und herrliche Ausblicke auf die Insel erwarten den Besucher. Man muss sich auf jeden Fall vorher anmelden, weil aus Naturschutzgründen täglich nur 300 Personen in die Schlucht eingelassen werden.

Wachgeküsst aus dem Dornröschenschlaf

In Adeje kehrt das Leben zurück



Adeje ist eine der Hochburgen im touristischen Herzen der Insel.

Teneriffa: Die Gemeinde Adeje hat ihren Kern in der Villa de Adeje oberhalb der Autobahn. Dort, auf rund 280 Metern, gab es bereits zu Zeiten der Ureinwohner Leben. Heute ist die Gemeinde Adeje ein wichtiges Urlaubszentrum auf der Südwestflanke der Insel. Von Costa Adeje bis nach Playa de las Américas reihen sich eine Vielzahl von Vier- und Fünf-Sterne-Hotels aneinander. Luxus und Komfort für die Ferientage verbinden sich mit zahlreichen Wanderwegen in den höheren Lagen und den charismatischen Felsformationen Roque de Conde und Pico de Abinque. Über 45 Prozent der Gemeindefläche besteht aus Naturschutzgebieten und im Gemeindegebiet befinden sich 14 verschiedene Strände. Von touristisch-erschlossen bis wild-romantisch reicht das Spektrum. Beliebt sind die Ausfahrten zum Beobachten von Walen und Delfinen. Tauch- und Golf-Fans kommen genauso auf ihre Kosten wie Wanderer oder Paraglider. Im Sportzentrum Tenerife Top Training trainieren Sportler aus aller Welt. Adeje ist eine moderne, prickelnd lebendige Metropole in der das touristische Herz der Insel schlägt. Gleichzeitig ist Adeje aber auch ein Ort mit Geschichte, die an die bewegte Vergangenheit erinnert. Sehenswert sind beispielsweise die Casa Fuerte, die Pedro de Ponte 1555 erbauen ließ, um die Bewohner vor Angriffen britischer und französischer Piraten zu schützen oder die Kirche der Heiligen Úrsula aus dem 16. Jahrhundert, die seit 1986 unter Denkmalschutz steht. Besonders beeindruckend ist die Decke im Mudejar-Stil im Inneren der Kirche und die Orgel, die im April 1766 aus Deutschland eingeführt und 2011 von dem deutschen Orgelbauer Bartelt Immer restauriert wurde. Besonders sehenswert sind auch die Passionsspiele, die am Karfreitag von Laiendarstellern geboten werden. Adeje hat die letzten 14 Monate meist vergeblich auf Urlauber gewartet. Umso mehr hoffen Unternehmer und Einwohner darauf, dass sie zur Sommersaison endlich wieder zum Leben erwacht und die fast schon beängstigende Stille und die leeren Einkaufszentren, Hotels und Restaurants endlich ein Ende haben.







Bei uns finden Sie die passende Unterkunft für Ihre Auszeit auf Teneriffa.
Wir bieten nur Objekte mit einer Lizenz für touristische Vermietung an.
In einer privaten Unterkunft können Sie sich besonders gut schützen.
Wenn sie dem Lockdown entfliehen und ihr Home Office in die Sonne verlagern, finden Sie bei uns auch Objekte mit Glasfaseranschluss zur Langzeitmiete.

Oder sind Sie selbst Eigentümer einer Unterkunft auf Teneriffa, die Sie verkaufen oder vermieten möchten? Melden Sie sich bei uns!

www.ferien-auf-teneriffa.com - info@ferien-auf-teneriffa.com (+49 40 63796936 - +34 822 047 891 - WhatsApp +34 636 024 851



Rezeptidee

Garnelen in Chili-Schokolade

Teneriffa: Orangen, Chili und Gambas stehen auf den Kanarischen Inseln öfter mal auf dem Speiseplan. Wer kennt sie nicht - die saftigen Orangen, die am Straßenrand verkauft werden oder die Gambas al ajillo, die auf keiner Speisekarte fehlen dürfen? Sogar Schokolade wird auf den Kanarischen Inseln selbst hergestellt und die scharfen Chilischoten kann man sogar auf dem Balkon züchten. Was nun, wenn aus all diesen Zutaten ein leichtes Sommergericht wird? Klingt seltsam? Stimmt – aber ausprobieren lohnt sich.



Gambas mal anders – lassen Sie sich von diesem Geschmackserlebnis überraschen!

Zutaten für zwei Personen:

12 Garnelen Saft einer Orange ein Esslöffel Sherry 15 Gramm dunkle Schokolade mit 75 Prozent Kakaoanteil

> zwei Knoblauchzehen ein kleines Stück Ingwer eine rote Chilischote Olivenöl, Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Aus dem Orangensaft, dem Sherry und der fein geraspelten Schokolade wird eine feine Soße gerührt und auf kleiner Flamme warm gehalten. Knoblauch, Ingwer und Chili werden fein gehackt und in Olivenöl angebraten. Dann kommen die geputzten Garnelen dazu und werden kross gebraten. Die Schoko-Soße dazugeben und kurz aufkochen. Eventuell das Ganze noch mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Dazu passt ein frisches Chapata-Brot und ein gemischter Salat mit Orangenfilets. Perfekt abgerundet wird das Gericht durch ein Glas kühlen Weiß- oder Roséwein.



Wir vermieten Ihre Ferienunterkunft Über 15 Jahre Erfahrung auf Teneriffa

Kontakt: +34 922 97 02 01 E-Mail: info@private-holiday.de Web: www.private-holiday.de



Der beste Käse ...

Montesdecoa holt sich die Goldmedaille

Teneriffa: In El Sauzal wurde Ende Mai der Käsewettbewerb "VIII. Concurso Insular de Quesos de Tenerife" ausgetragen. Unter 95 verschiedenen Käsesorten aus 35 Käsereien aus 22 verschiedenen Gemeinden wurde der beste Käse Teneriffas gekürt. Das Käsehandwerk ist eine tiefverwurzelte Tradition, die auf Teneriffa gepflegt wird. Auf keiner anderen Insel wird so viel eigener Käse gegessen. Meistens wird der Käse aus Ziegenmilch hergestellt, manchmal auch aus Kuhmilch oder Mischungen. Unterschieden wird nach schnittfestem, geräuchertem und frischem Käse. Die 14-köpfige Jury hatte also keine leichte Aufgabe, als es darum ging, den Sieger in verschiedenen Kategorien zu küren. Und dann gab es in diesem Jahr eine ganz außergewöhnliche Mischung. Zum besten Käse wurde ein Käse aus pasteurisierter Ziegen- und Schafsmilch von der Käserei Montesdeoca in Tijoco Bajo in Adeje gekürt. Er überzeugte durch seine feine Würze. Ein zweiter Sonderpreis, der Premio Pedro Molina Ramos ging an die Queseria Fuenta La Tosca in Granadilla de Abona für einen Ziegenfrischkäse aus Rohmilch. In neun weiteren Kategorien wurden je drei Käsesieger mit Gold, Silber und Bronze prämiert. Das zeigt: Es gibt so viel guten Käse auf den Kanarischen Inseln, dass es am besten ist, sich durchzuprobieren und den eigenen Favoriten zu finden...



Insgesamt 95 erstklassige Käsesorten machten es der Jury schwer, die Sieger zu küren.



Unser Ladengeschäft öffnet immer Donnerstag und Freitag 10 - 15 h

Unsere hauseigene Räucherei bietet Ihnen Räucherlachs, Forelle, Makrele, Thunfisch, Matjes......bis Räucheraal und Stremellachs Besuchen Sie auch unsere Web-Seite zwecks Infos



Fischräucherei - Ahumadero Web: www.ahumadostenerife.es E-Mail: ahumadostenerife@yahoo.es Telef: +34 922 301 161 Carretera Vieja 37 38390 Santa Ürsula - Tenerife





Gastronomie

Genuss pur Wieder mal Lust auf Ausgehen?



Die Unternehmer stehen in den Startlöchern – die Gäste auch

Kanaren: Die kanarischen Unternehmer mit Discotheken, Bars und Clubs, hoffen auf eine baldige Öffnung. Seit rund 14 Monaten haben sie ihre Betriebe geschlossen und rund ein Drittel sind in dieser Zeit pleite gegangen und werden ohnehin nicht mehr öffnen. Aber andere stehen in den Startlöchern und hoffen, bald wieder zum Leben erweckt zu werden. Wenigstens bis 2 Uhr? "In Katalonien gibt es bereits ein Hygienekonzept, das die Öffnung von Discos und Bars möglich macht. Was dort geht, geht doch auch bei uns", meint der Präsident der Bars, Cafeterien, Restaurants und Diskotheken (AECBR), Fermín Sánchez. Er beteuert, dass es ausreichend Technologien gibt, die wie Luftfilter und CO2-Aufbereiter, die Luft so gut reinigen, dass die Luftqualität fast so gut ist, wie draußen. Zusammen mit mehr Geimpften, einem Schnelltest, Maskenpflicht und Abstand, könnte auch das Nachtleben endlich wieder beginnen. Die Branche hat zumindest die Hoffnung, dass es bald wieder losgehen könnte. "Die Verhandlungen laufen und wir sind auf einem guten Weg", meint Fermin Sánchez optimistisch.

Kanarische Mojo in Madrid

Kanaren: Auf der Gastro-Messe in Madrid -Fusión- kochen Carlos Mesa und Jorge Bosch aus Teneriffa mit vier Kollegen aus Madrid, Vigo, Mallorca und León um die Wette. Dabei steht die typisch kanarische Mojo im Mittelpunkt. Wer macht die beste Mojo und wer bereitet das beste Gericht mit Mojo und Wein aus Teneriffa zu? Das wird auf der Messe zwischen dem 31. Mai und dem 2. Juni entschieden.

I. Kanarischer Wettbewerb für Bier-Cocktails Na denn Prost ...



Teneriffa: Auf Teneriffa wurde unter sechs Barmen am vorletzten Samstag im Mai der erste Wettbewerb für Bier-Cocktails ausgetragen. Zugegeben, Bier ist nicht unbedingt das Erste, das man mit der kulinarischen Vielfalt der Kanarischen Inseln verbindet. Dabei wurde Dorada einst von einem deutschen Braumeister kreiert und steht den deutschen Bieren in nichts nach. Gerade in den letzten zehn Jahren boomen kleine Bierbrauereien, die auf traditionelle Weise ganz unterschiedliche Biersorten brauen. Kein ganz billiges Vergnügen, aber Bier -made in Canarias- hat es in sich. Genauso wenig wie man Bier auf den ersten Blick mit den Kanaren assoziiert, denkt man beim Cocktail mixen gleich an Bier als gute Zutat. Doch weit gefehlt, wie der kreative Wettbewerb im Restaurant des MUNA-Museums gezeigt hat. Wer sich selbst einmal als Bier-Cocktail-Mixer versuchen und seine Gäste bei der nächsten Einladung überraschen möchte, kann die nachfolgenden Rezepte ausprobieren. Sie sind erfrischend, frisch und gerade richtig zum Start in die Sommersaison. Wie wäre es mit einem leichten bitteren "Aperol-Helles". Dazu braucht es einen Eiswürfel und drei Zentiliter Aperol oder Campari. Das wird dann mit einem Hellen und oder einem Pils aufgegossen und mit einer Zitronenscheibe garniert. Oder wie wäre es mit einem "Wojito"? Dazu werden drei Blatt Pfefferminze, drei Zentiliter Limettensaft und ein Esslöffel brauner Rohrzucker im Glas zerstampft, dann kommen vier Zentiliter weißer Rum dazu und es wird so lange gerührt, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Jetzt die Hälfte des Glases mit Crushed Eis und dann vorsichtig mit Weizenbier auffüllen. Mit einem Minzblatt garnieren und schon ist ein süffiges Sommergetränk fertig! Oder ein "Bier-Esel" – allein der Name verführt zum Mixen... Und das geht noch dazu ganz einfach. Einfach nur einen Eiswürfel und je drei Zentiliter Gin und Limettensaft in ein Glas geben und mit Pils auffüllen. So einfach, so schnell - das kann jeder Esel! Mit so vielen neuen Ideen kann man sich auf



Neues aus der Wirtschaft

Neuer Name für die neue **Fluggesellschaft**



Teneriffa: Die neue Fluggesellschaft, die von 14 Hoteliers von Teneriffa und La Palma und der Inselregierung Teneriffas gegründet wurde, heißt nun doch nicht Canarian Airways. Sie wird Lattitude Hub - The Canarian Airheißen. Die Namensänderung wurde vorgenommen, um Verwechslungen mit dem ähnlichen klingenden Unternehmen Canarias Airlines zu vermeiden. Außerdem fühlt sich die Fluggesellschaft durch den neuen Namen besser präsentiert. Er setzt sich aus "latitude" und "attitude" zusammen. Die Grundphilosophie des Unternehmens ist, dass die Hotelunternehmer selbst einen Schritt weitergehen, um mit einer eigenen Maschine Urlauber nach Teneriffa und auf alle Kanarischen Inseln zu holen. "Ohne Flüge gibt es kein Ziel (latitud) und keine Wirtschaft. Und ohne Wirtschaft auch keine Gesellschaft", betont der Unternehmenspräsident Jorge Marichal. Dieses Anliegen, gepaart mit dem Bestreben, dem Gast die Urlaubsreise schon vom ersten Augenblick an so angenehm wie möglich zu machen, zeigt die Grundidee. Ein Urlaub auf den Kanarischen Inseln soll ab dem Check-in am Flughafen ein schönes Erlebnis sein. Voraussichtlich wird die Maschine von Lattitude Hub ab Anfang Juli im Einsatz sein und Barce-Iona, Madrid, Bilbao und Vigo anfliegen, sowie Cardiff und Glasgow in Großbritannien und Berlin in Deutschland.



Bekanntmachung für Deutsche zur Wahl zum Deutschen Bundestag

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt.

Deutsche, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben und im Bundesgebiet keine W innehaben, können bei Vorliegen der sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen an der Wahl teilnehr

Für ihre Wahltelinahme ist u. a. Voraussetzung, dass sie

- entweder nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres mindestens drei Monate un
- entweder nach Vollendung ihres 14. Lebensjähres mindestens dei Monate unumterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland " eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt, oder aus anderen Gründen persönlich und unmittelhar Vertrautheit mit den politischen. Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind; sonsie in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Diese Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll hald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden. Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis muss spätestens am 21. Tag vor der Wahl (= 5. September 2021) bei der zuständigen Gemeinde in Deutschland eingelven. Die Frist kann nicht verfähngert werden. Is 18 Als 1 der Bondeswahlundnund. Deutschland eingehen. Die Frist kann nicht verlängert werden. (§ 18 Abs. 1 der Bunde

verdrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter sind online auf der Seite de wahlleiters (<u>www.bunderwahlleiter.de</u>) erhältlich. Sie können auch bei

- den diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland, dem Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Postfach 17 03 77, 53029 BONN GERMANY, oder per E-Mail <u>bundeswahlleiter-bonnilidestatis.de.</u> den Kreiswahlleitern in der Bundesrepublik Deutschland

angefordert werden.

ere Auskünfte erteilen die Botschaften und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepubli Deutschland (www.spanien.diplo.de).

Madrid, 27, März 2021

Die Deutschen Vertretungen in Spi-

erlicksichtigen ist auch eine frühere Wohnung oder ein früherer Aufenthalt in dem in Artikel 3 des Einigengoset ten Gebiet (Brandenbing, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Aretalt und Thüringen zustiglich des Ge eine Berlin (Dati).

Internationale Kooperationsvereinbarung

Chancen für die **Auslandsberufsschule**



FEDA Madrid strebt optimale Ausbildungsbedingungen durch internationale Vernetzung an.

Teneriffa: Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen (HWG LU) und die Deutsche Auslandsberufsschule FEDA Madrid unterzeichneten Anfang Mai ihre internationale Kooperationsvereinbarung. Dadurch sollen die Studienmöglichkeiten für besonders leistungsstarke Auszubildende der FEDA Madrid im Anschluss

an eine deutsche duale Berufsausbildung in Spanien erhöht werden. Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen liegt im wirtschaftlichen Kraftzentrum der Metropolregion Rhein-Neckar und ist mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Sozial- und Gesundheitswesen und derzeit rund 4.600 Studierenden eine regional, national und international bestens vernetzte Bildungseinrichtung. Die FEDA Madrid gehört zu den 140 Deutschen Auslandsschulen, die von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) des Bundesverwaltungsamtes im Auftrag des Auswärtigen Amts betreut werden und bildet seit 40 Jahren in Spanien unter anderem Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung aus. Auf Teneriffa werden seit 2017 Hotelfachleute nach dem deutschen dualen Prinzip von FEDA ausgebildet. "Wir freuen uns sehr, die Zusammenarbeit mit der HWG LU heute offiziell ins Leben zu rufen. Das Angebot ermöglicht den Studierenden, die bewährte Kombination von Praxis und Studium fortzusetzen und gleichzeitig durch eine verkürzte Studienzeit auf dem erworbenen Wissen in der Ausbildung aufzusetzen. Ein zusätzlicher großer Vorteil ist, dass die Studierenden ihre Praxisphasen weiterhin bei ihrem Ausbildungsunternehmen in Spanien absolvieren können, während die Studienphasen an der Hochschule in Ludwigshafen stattfinden. Damit kann das Tandem Azubi/Unternehmen nach der abgeschlossenen Berufsausbildung erfolgreich fortgesetzt werden", meint Bernd Hullerum, Vorsitzender des Schulvorstandes der FEDA in Madrid. Für Prof. Dr. Peter Mudra, Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, ist die Kooperationsvereinbarung ein Beispiel für gelebte Zusammenarbeit in der Europäischen Union. "Gerade in Zeiten, in denen die Kritik an der EU und ihren Institutionen immer wieder im Vordergrund der öffentlichen Wahrnehmung zu sein scheint, macht dieses gemeinsame Projekt mit unseren spanischen Freunden deutlich, worum es uns in Europa in besonderer Weise gehen sollte: Das Zusammenkommen und Zusammenarbeiten von Menschen unterschiedlicher Nationen und Kulturen im Sinne der großen europäischen Idee."



Ratgeber Teil II

Sieben Tipps für den Immobilienkauf

Teneriffa: Dieser zweite Teil des Ratgebers zum guten Immobilienkauf ist eine Fortsetzung aus dem Insel Magazin vom Mai. Nachzulesen auch auf der Webseite von radioeuropa.fm Da gibt es weitere wichtige Hinweise.

3. Unterlagen: Der Grundriss

Einen Grundriss sollte es geben. Wenn der Eigentümer nicht erzählt, dass er keinen hat, weil er die Immobilie so gekauft hat. Sollte es tatsächlich keine Pläne geben, kann ein Bauingenieur oder Architekt bei der Erstellung des Energieausweises gleich auch die Maße der Räumlichkeiten nehmen.

4. Unterlagen: Der Energieausweis

Das hiesige Certificado de Eficiencia Energetica oder "CEE", in Deutschland "Energie-pass" genannt, ist seit 2007 in Spanien für Eigentümer Pflicht beim Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Dieses muss schon bei der Immobilienanzeige vermerkt werden. Falls es "nicht vorhanden" oder "in Bearbeitung" ist, sollten Sie es unbedingt verlangen. Der Eigentümer macht sich strafbar, wenn er eine Immobilie ins Internet setzt, ohne das dazugehörige CEE zu haben. Lesen Sie den Energieausweis komplett durch. Auf den letzten Seiten finden Sie Verbesserungsvorschläge vom Bauingenieur, der das Zertifikat ausgestellt hat. Das CEE muss bei der Kanarischen Regierung registriert sein. Bitte achten Sie darauf.

5. Unterlagen: Der Grundbuchauszug

Auf dem Grundbuchauszug ist eingetragen, wer Eigentümer der Immobilie ist, wann und wie die Immobilie erworben wurde (durch Kauf, Erbschaft, Gerichtsurteil oder Versteigerung) und ob die Immobilie in irgendeiner Form belastet ist. Hier die wichtigsten Arten von Belastungen, die dort zu finden sein können:

Grundschuld: Auf den Kanaren sind oft Hypotheken auf die Immobilien registriert, v.a. wenn ein Einheimischer sie besitzt. Der Archipel ist eine der ärmsten Regionen Spaniens, daher ist die Finanzierung für die Meisten ein Muss. Der Wert einer Hypothek darf nicht höher als der Preis der Immobilie sein. Dies würde sonst bedeuten, dass die Immobilie noch vor der Krise von 2008 belastet wurde. In diesem Fall muss / sollte man sich vom Eigentümer eine Bescheinigung über den Stand der Hypothek geben lassen. **Begrenzungen:** Beispiel: Man darf dort keine weiteren Etagen bauen oder nur bis zu einer bestimmten Fläche erweitern.

Steuerpflichten: Es könnte zum Beispiel die Gefahr bestehen, dass das kanarische Finanzamt innerhalb der folgenden fünf Jahre nach Erwerb der Immobilie einen Vergleich des Kaufpreises vornimmt und gegebenenfalls eine höhere Bewertung entscheidet. Demzufolge würde sich danach die Grunderwerbsteuer erhöhen. Eine nachträgliche Festsetzung der Steuer müsste eigentlich der Verkäufer tragen, aber wenn der Zeitraum von fünf Jahren noch nicht verstrichen ist und der Verkäufer verschwindet, könnte das Finanzamt versuchen, die Immobilie zu belasten, um an das Geld zu kommen. Eine der schlimmsten Belastungen sind Embargos, also Pfändungen, von einem Amt oder Ge-



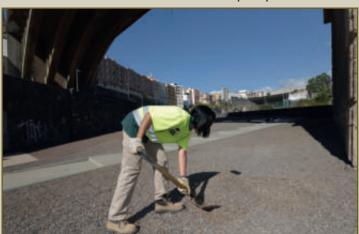
richt. So etwas kann vorkommen. wenn Eigentümer ein Unternehmen hatte, das Pleite gegangen ist und seine Steuern oder Sozialabgaben nicht bezahlt hat. Die Ämter würden alle seine Güter belasten und versteigern, um die Schulden zu kassieren. Diese Informationen stammen vom Steuer- und Immobilienbüro Simon Sananes. Mehr dazu auf der Webseite www.simonsananes.com.

Wirtschafts-Nachrichten

Wirtschaft

Und täglich mehr Arbeitslose

Teneriffa: Die jungen Nationalisten von Teneriffa warnen vor dem stetig steigenden Heer von Arbeitslosen. "Täglich stehen acht junge Menschen mehr auf der Arbeitslosenliste", klagen sie. Die Zahl der unter 25-Jährigen Arbeitslosen hat sich im ersten Trimester des Jahres um 710 Personen erhöht. Damit sind laut der Umfrage unter der aktiven Bevölkerung (EPA) im ersten Trimester dieses Jahres allein auf Teneriffa 15.300 Menschen unter 25 Jahren auf der Suche nach einem Arbeitsplatz. Das ist eine erschreckende Quote von 58 Prozent. Die Jugend fordert zu Recht Gegenmaßnahmen, wie Arbeitsbeschaffungsprogramme speziell für junge Leute ein. Was diese Generation jetzt braucht, ist unsere Solidarität und eine Zukunftsperspektive.



Die Sprecherin der jungen Nationalisten, Verónica Meseguer, fühlt sich im Namen aller jungen Leute Teneriffas von der aktuellen Politik im Stich gelassen.

Bizum kündigt Benutzerlimits an

Kanaren: Vor rund fünf Jahren wurde der Sofort-Überweisungsdienst BIZUM von großen Banken angeboten. Gerade während der Pandemie haben auch Geschäfte und Selbstständige begonnen, diese bargeldlose Zahlungsmethode zu nutzen und zu akzeptieren. Inzwischen hat der Service mehr als 15 Millionen Nutzer. Das wird zu viel. Ab dem 15. Juni wird deshalb die Anzahl der Überweisungen von bisher 150 im Monat auf 60 reduziert. Zur Begründung wird mehr Sicherheit für die Nutzer angegeben.



Busbetriebe nutzen Luftfilter



Teneriffa: Das staatliche Busunternehmen TITSA hat in 150 Busse Luftfilter eingebaut, die den Schutz vor einer Corona-Infektion erhöhen sollen. In erster Linie in Busse, die auf längeren Strecken verkehren und über wenig natürliche Belüftung verfügen. Die neuen Filtersysteme wurden vom Nationalen Raumfahrtinstitut NBQ geprüft. Sie helfen die Ausbreitung von COVID-19 zu mindern, filtern Gerüche und neutralisieren Mikroorganismen, Sporen und Allergene. Zudem kommen neue Desinfektionsmittel zum Einsatz. Alles für mehr Sicherheit für die Fahrgäste und das eigene Personal.

Von eigenen Erfahrungen geprägt Roboter-Bett made in Canarias

Kanaren: Der Vater von Manuel Borges war vor über 40 Jahren krankheitsbedingt 17 Monate lang ans Bett gefesselt. Diese Erfahrung hat den Kanarier so geprägt, dass er nun eine automatische Trage entwarf und kürzlich im Krankenhaus Hospital San Juan de Dios de Tenerife in Santa Cruz vorstellte. Es ist die erste Pflege-Trage mit einem internationalen Patent. CO-BY-1 soll die Lebensqualität von gelähmten, schwergewichtigen und frisch operierten Menschen verbessern und gleichzeitig den Arbeitsalltag für die Pfleger



Technische Hilfsmittel erleichtern die Pflege und schützen die Gesundheit des Pflegenden.

erleichtern. "Weltweit gibt es 310 Millionen Menschen, die ans Bett gefesselt sind und viele professionelle Pflegekräfte ruinieren sich durch ihre Arbeit die eigene Gesundheit". Damit soll durch das neue technische Hilfsmittel Schluss sein. Gerade auch angesichts der zunehmenden Vergreisung wird technische Hilfe immer mehr zu einem wichtigen "Mitarbeiter" in der Pflege. Mit COBY-1 können Patienten dorthin gehoben werden, wohin sie möchten. Zum Beispiel in einen Rollstuhl oder zum Abduschen. Durch eine halbautomatische Mechanik wird der Patient gedreht und kann sogar auf eine ausfahrbare Toilette mit integrierter Reinigungs-und Trocknungsfunktion gehoben werden. Der Direktor des Hospitals, Juan Manuel De León García, zeigte sich beeindruckt. "COBY-1 ist ein großer Fortschritt. Er ist eine wesentliche Hilfe für die Pfleger, die den bettlägerigen Menschen nicht mehr heben müssen und es bewahrt gleichzeitig die Würde des Menschen, der an das Bett gefesselt ist", meinte er nach der Präsentation.

Wiedereröffnung ab Juni

Eröffnungsangebote bei VINTERSOL

Das bekannte Zentrum für Physiotherapie vintersol
und Rehabilitation ist wieder für Sie da.

Vertrauen Sie auf unsere über 55-jährige Erfahrung:

- Bei Rheuma und neurologischen Erkrankungen, Sport-, Rücken- und Haltungsschäden oder Verkehrsunfällen
- Post-Covid-Programm
- Deutschsprachige Therapeuten
- Anlage mit 71 Zimmern, Speisesaal, beheizten Pools und einem behindertengerechten Fitnessbereich







Problem gelöst

Endlich gibt es die Impfung für Ausländer!



Endlich hat das Warten und die Ungewissheit ein Ende.

Kanaren: Viel Unmut, Angst vor dem Virus und das Gefühl vergessen und diskriminiert zu werden, dominierte in den letzten Monaten die Gemütslage der Auslandsdeutschen, die nur eine Privatversicherung haben und deshalb trotz hohen Alters nicht zur Impfung einbestellt wurden. Seit Mitte Mai gibt es endlich eine Lösung. Es werden alle Ausländer, die nicht bei der Seguridad Social gelistet sind, geimpft. Um auf die Liste zu kommen, müssen sie sich mit ihrem Personalausweis und einer Einwohnermeldebescheinigung (certificado de empadronamiento)

in dem Centro de Salud melden, das ihrem Wohnort am nächsten ist. Dort werden sie dann in eine Liste aufgenommen und erhalten einen Impftermin. Diese Regelung gilt zu-





nächst für Ausländer, die älter als 60 Jahre sind. Wer in Spanien sozialversichert ist, wird automatisch benachrichtigt, wenn er oder sie an der Reihe ist. Rund 280.000 Ausländer leben derzeit auf den Kanarischen Inseln. Das sind etwa 15 Prozent der Bevölkerung. Die größte Gruppe steldie Italiener (45.405), gefolgt von Deutschen den (26.946), den Briten (24.980), Marokkanern und Saharauis (17.136), Venezolanern (12.396), Kubanern (11.284), Kolumbianern (10.702) sowie Chinesen (10.303).



Gesundheits-Ticker

Flash-Systeme für Diabetiker

Kanaren: Die Regierung der Kanarischen Inseln hat die Anschaffung von 71.370 Sensoren im Wert von 3,2 Millionen Euro bewilligt, die den Zuckerhaushalt eines Diabetikers über ein Flash-System überwachen. Diese technischen Hilfsgeräte sollen an Menschen vergeben werden, die schon seit mindestens vier Jahren an Dia-



Die Hilfe für die Diabetiker wurde im Parlament beschlossen.

betes des Typs I leiden. Das sind rund 92 Prozent aller Zuckerkranken auf den Kanaren. Der Körper dieser Patienten produziert kein eigenes Insulin und die Flashsysteme überwachen den Glukosespiegel in

der Zwischenzellflüssigkeit. Durch das Warnsystem werden große Über- oder Unterzuckerungen verhindert und der Insulinhaushalt auf einem normalen Niveau gehalten. Im Jahr 2018 hat das kanarische Gesundheitswesen erstmals dieses Flashsystem an Kinder im Alter zwischen 4 und 17 Jahren vergeben, die an Diabetes I leiden. Ein Jahr später konnte es auch volljährigen Patienten verschrieben werden.

"Danke" an Ärzte und Pfleger*innen

Gran Canaria: Als erste Gemeinde auf den Kanarischen Inseln wurde allen Mitarbeitern im Gesundheitswesen, die sich in der Pandemie für alle anderen aufopfern, ein öffentliches "Danke" ausgesprochen. Das Denkmal, der Baum des Hippokrates, ist eine Spende des Bildhauers Máximo Riol an die Stadt. Die Statue aus Cortén-Stahl ist 4,50 Meter hoch und wiegt 1,2 Tonnen. Sie steht direkt in unmittelbarer Nähe zum Gesundheitszentrum von El Calero. Genau da, wo das Personal jeden Tag auf dem Weg zur Arbeit vorbeifährt. "Die Mitarbeiter im Gesundheitswesen haben im letzten Jahr eine so wichtige Arbeit geleistet, indem sie alles taten, um unser höchstes Gut, nämlich die Gesundheit,

zu schützen", lobte Bürgermeister Héctor Suárez bei feierlichen der Enthüllung. Er dankte diesen Menschen für ihunermüdlichen Einsatz im Dienste der anderen und sprach sich für bessere Arbeitsbedingungen für sie aus.



Feierliche Einweihung der ersten Statue, die ein öffentliches Dankeschön an Ärzte und Pfleger*innen ist.

Schon in der Urlaubsplanung?

Tierhotel Lilly - bereit für tierische Gäste



Teneriffa: Steht endlich mal wieder ein Besuch bei den Lieben zuhause im Raum? Freuen Sie sich auf eine paar Ferientage in Deutschland oder anderswo? Einfach mal wieder weg oder endlich Freunde und Familienangehörige sehen, die man seit über einem Jahr vermisst? Wer sich in der Pandemie oder auch da-

vor schon ein Haustier angeschafft hat, braucht dann ein Urlaubsquartier. In diesem Fall bietet sich das Tierhotel Lilly in La Caleta bei Garachico als perfekte Alternative an. Schicken Sie Ihr Tier auch in den

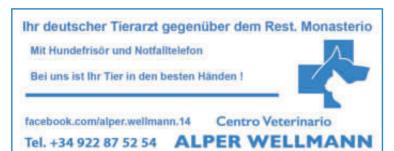
Teneriffa: Steht endlich urlaub, wenn Sie selbst in den Urlaub wollen! Hunde finden eine schöne Unterbringung im Holzhaus mit eigenem Bettchen und Futternapf. Verbei den Lieben zuhause trägliche Hunde können auch einen Spielkameraden dazu bekommen. Und natürlich gibt es jede Menge Auslauf auf dem großen und ausbruchsich auf eine paar Feriensichen Agility-Platz und tägliche Schmuseeinheiten. Aber auch Katzen finden im Katzenhaus beste Voraussetzungen. Im Außenbereich können

Juni 2021

sie sich sogar auf dem Kletterbaum vergnügen. Da der Ansturm auf die Plätze voraussichtlich groß sein wird, wenn das "große Fliegen" losgeht, wird um eine rechtzeitige Buchung gebeten. Einfach unter der Telefonnummer 697 826 738 anrufen.



Selbst für Katzen ist bestens gesorgt.







Tierheim Acción del Sol

Tierischer Besuch in der Schule



Der richtige Umgang von Mensch und Tier muss früh gelernt werden.

Teneriffa: Weil durch die Pandemie die Besuche von Schulklassen im Tierheim Acción del Sol nicht mehr stattfinden können, kommt Direktorin Marion mit ihren Schützlingen eben in die Schulen. Wie geht man richtig mit Tieren um und warum müssen sie erzogen werden? Die Kinder lernen viel, aber am Schönsten ist es doch immer wieder, wenn sie die großen und kleinen Hunde streicheln dürfen. In der Grundschule Francisco J. Afonso Carrillo in San Juan de la Rambla war kürzlich sogar ein

kleines Zicklein dabei. Welch ein Spaß war es, diesem fröhlich meckernden Wesen die Flasche zu geben! Die Kinder hatten viel Freude und die Leiterin Marion auch. Sie lobte die Kinder für ihr Gespür für die Tiere. Marion ist überzeugt davon, dass man schon in jungen Jahren das Bewusstsein für einen richtigen Umgang mit Tieren stärken muss, um zu vermeiden, dass die Tiere später nicht einfach ausgesetzt werden. Immer noch gibt es davon viel zu viele, wie das Beispiel des kleinen Richis zeigt. Er kam in der letzten Märzwoche völlig abgemagert in das Tierheim Acción del Sol. Inzwischen hat er sich gut erholt und hofft auf ein liebevolles Zuhause. So wie viele an-

dere kleine und große Vierbeiner, die im Tierheim ein Refugium gefunden haben, aber eigentlich am liebsten ein eigenes Körbchen in einer liebevollen Familie hätten. Wer sich für Hunde aus dem Tierheim Acción del Sol interessiert, kann sich an Werktagen von 9 bis 16 Uhr an die Telefonnummer 664 321 219 wenden.



Richi hatte großes Glück, gerade noch rechtzeitig im Tierheim gelandet zu sein. Jetzt list er richtig hübsch und gesund.



Welpen und ausgewachsene Hunde aller Rassen und Mischungen warten im Tierheim auf ein Zuhause.



Trotz Behinderung das Leben meistern

Blindenhunde - ein Weg zu mehr Autonomie



Ein Wurf potentieller Blindenhunde. Sie werden von den Trainern sorgfältig ausgewählt.

Kanaren: Anlässlich des internationalen Tags der Blindenhunde wurden spanienweit 43 frisch ausgebildete Blindenhunde von der Organisation ONCE an ihren neuen Besitzer übergeben. So auch auf den Kanaren. Dort dürfen sich zwei Blinde auf Fuerteventura über ihre neuen Begleiter freuen. Diese sollen ihnen helfen, den Alltag besser zu meistern. Sie führen ihr Frauchen/ Herrchen und warnen vor Treppen, Straßen oder Hindernissen. Bis sie das können, müssen die Tiere allerdings vieles lernen. "Nicht jeder Hund eines Wurfes ist geeignet. Man schaut sich die Welpen gut an. Es müssen ruhige und sanfte Charaktere sein", erklärt der Regionalleiter des Vereins ONCE auf den Kanarischen

Inseln, José Antonio López. Wegen ihres Wesens werden vor allem Labradore oder Retriever sowie Unterarten wie Flatcoated Retriever oder Labrador/Retriever ausgebildet. "Die Welpen bleiben bei der Mutter bis sie rund drei Monate alt sind. Dann kommen sie in eine Pflegefamilie, die dafür sorgt, dass das Tier gut sozialisiert wird. Das heißt, sie gehen mit den Hunden überall da hin, wo auch die Blinden sich später mit ihrem Hund bewegen, das sind Lokale, Busse, Taxis oder andere öffentliche Orte. Wenn das Tier rund ein Jahr alt ist, kommt es von der Familie in das Trainingszentrum. Dort wird es zwei bis drei Monate lang auf seine künftige Arbeit vorbereitet. Vor der Übergabe kommen auch die späteren Besitzer dazu, die genauso lernen müssen, mit dem Tier umzugehen und

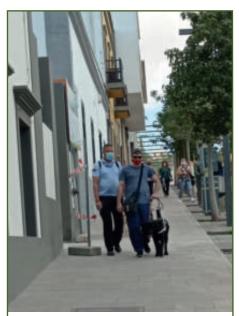
Durch den Bügel besteht

eine enge Bindung zwischen
Tier und Mensch.

nichts passiert. Er ist aber kein Taxi, dem man sagen kann: "Bring mich zur Arbeit, sondern es ist ein Miteinander", berichtet López. Die Ausbildung eines Blindenhundes kostet rund 35.000 Euro, die komplett von ONCE übernommen werden. Wer möchte, kann über den Verein auch dafür spen-

den. Die Tiere bleiben bei dem blinden Besitzer bis sie rund zehn Jahre alt sind. Dann werden regelmäßig gesundheitliche Checks vorgenommen und danach entschieden, wann das Tier in "Rente" gehen kann. Diese letzte Lebenszeit verbringt es entweder bei seinem blinden Freund*in oder wahlweise in einer speziellen Aufnahmestation der ON-CE oder in der Familie, die einst den jungen Hund sozialisiert hat. Aber wer kann eigentlich einen Blindenhund bekommen? Natürlich muss der behinderte Mensch grundsätzlich eine Zuneigung zu Hunden haben und selbst den Wunsch haben, sich von einem Vierbeiner führen zu lassen. Danach gibt es weitere Kriterien, die im Vorgespräch

es zu führen. Der Mensch muss den Weg wissen und der Hund achtet darauf, dass dem Blinden unterwegs



Dieser junge Mann aus Fuerteventura kann sich durch seinen neuen Freund viel freier bewegen.

entschieden werden. Zum Beispiel: kann sich der künftige Halter den Unterhalt des Tieres leisten und ist er bereit, die Verantwortung zu übernehmen? Oder was ist es für ein Mensch? Blindenhunde sind eine wichtige Hilfe für Menschen, die trotz Behinderung aktiv sind und sich in der Öffentlichkeit bewegen. Wer sich vor allem zuhause aufhält, braucht keinen Blindenhund. Der größte Vorteil, den ein ausgebildeter Hund für den Blinden hat, ist die Autonomie. Der Blinde kann sich freier und sicherer in der Gesellschaft bewegen. Inzwischen sind auch Hindernisse, wie die Verweigerung eines Restaurantbesuchs oder einer Bus- oder Taxifahrt weitestgehend ausgeräumt. Diese Hunde haben einen Sonderstatus und dürfen überall hin mit. Ihnen gebührt Respekt - und das nicht nur in dieser Hinsicht, sondern auch Respekt der Menschen, die dem Duo Hund/Mensch begegnen. "Wenn ein Hund seinen Menschen mit dem Bügel führt, ist er in seinem Arbeitsmodus. Das heißt, das Tier ist voll

konzentriert und sollte nicht durch Rufe, Streicheln oder das Annähern mit einem anderen Hund gestört werden. Erst wenn Mensch und Tier entspannt sind und zum Beispiel auf einer Parkbank sitzen, kann man sich nähern und fragen, ob man den Hund streicheln darf", erklärt der ONCE-Regionalleiter für die Kanaren. Für ihn ist es immer wieder eine Freude, wenn er blinden Menschen einen ausgebildeten Hund übergeben und damit die Lebensqualität des Betroffenen verbessern kann. Nicht nur praktisch, sondern auch psychologisch leisten diese Hunde eine große Hilfe.

Ihre Bäckerei-Inselbäck

Hier gibt es leckere Brezeln, Vollkornbrot und vieles mehr...probieren Sie selbst:



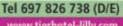
schauen Sie vorbei in Santa Ursula an der Hauptstraße €cke La Corujera für Ihre Bestellungen: 922 33 79 43





Tierhotel Lilly

Liebevolle Unterbringung (Kurz-Langzeit) für Hund und Katze mit viel Auslauf





Café MIMI

Treffpunkt für Liebhaber von hausgemachten Kuchen & Torten

Auf Wunsch auch Kuchen und Torten Ihrer Wahl auf Bestellung. Wir freuen uns auf Sie!



Café Mimi Camino San Amaro 15 La Paz/Puerto de la Cruz Tel. 687 135 517 www.cafe-mimi.es

Geöffnet: Donnerstag bis Sonntag 12 bis 18 Uhr.



1. Lanzarote Foil Challenge

Windsurfer umrunden Lanzarote

Lanzarote: Zur ersten internationalen Regatta zur Umrundung der Insel Lanzarote auf dem Surfbrett standen 15 Windsurfer bereit, um sich der Aufgabe zu stellen. Der Startschuss fiel morgens an der Playa Blanca und dann ging es rund 80 Meilen rund um die Insel, mit nur einem Zwischenstopp auf der Insel La Graciosa. Obwohl der deutsche Favorit Sebastian Kördel nach rund neuneinhalb Stunden als erster über die Ziellinie in der Marina Rubicón in Playa Blanca fuhr, reichte es in der Gesamtqualifikation nur für den zweiten Platz. Den Sieg ersurfte sich der brasilianische und südamerikanische Meister Mateus Isaac und Dritter wurde der Spanier Ramón Pastor. Mit der Regatta feierte der lokale Club de Windsurfing Los Charcos seinen 30. Geburtstag. Die Regatta wurde von allen als voller Erfolg gewertet, auch wenn auf dem zweiten Abschnitt eine Windflaute den Teilnehmern zu schaffen machte. Der Ritt rund um die Insel Lanzarote war eine echte Herausforderung an die Windsurfer, aber er hat ganz offensichtlich viel Spaß gemacht.



Sport-Light

Elite-Fahrer kommt zur TRANSSVULCANIA

La Palma: Am 9. und 10. Juli wird auf La Palma das Radsportrennen Transvulcania ausgetragen. Mehrere Strecken stehen zur Auswahl. Der größten Herausforderung von der Avenida Marítima in Santa Cruz bis zum Roque de los Muchachos stellt sich auch einer der Legenden des Radsports. Roberto Heras hat seine Teilnahme an diesem Rennen angekündigt. Er ist einer der renommiertesten Radsportler der Spanien - Rundfahrt. Vier Mal konnte er diese zwischen 2000 und 2005 gewinnen. "Ich kenne La Palma bereits und bin ganz verliebt in die

Insel. Das werden 42 sehr harte Kilometer, aber wenn man auf dem Roque de los Muchachos in der Caldera de Taburiente ankommt, hat man eine grandiose Aussicht", erklärte er und scheint sich schon im Vorfeld auf diesen Moment zu freuen.

Startschuß – X. Tenerife Bluetrail

Teneriffa: Vom 3. bis 5. Juni wird auf Teneriffa der bekannte Wettlauf Tenerife Bluetrail ausgetragen. Die Athleten starten wahlweise auf Strecken über 105, 74, 43 oder 20 Kilometern. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Kürzlich wurden die zwölf vorgesehenen Zwischenstationen entlang der Rennstrecken von Technikern überprüft. Je nach Distanz



Wasser und Obst werden entlang der Wegstecke bereitgehalten.

werden drei bis zwölf solcher Stationen entlang der Rennstrecke aufgebaut, an denen sich die Läufer stärken können. Im letzten Jahr fiel der Tenerife Bluetrail aus, aber 2019 wurden bei diesen Stopps 18.000 Liter Wasser, 2.000 isotonische Getränke, und 2.000 Erfrischungsgetränke ausgeschenkt. Zur Stärkung wurden 3.285 Kilogramm frisches Obst

und 184 Kilogramm Trockenfrüchte ausgegeben. Das Rennen findet nach dem Protokoll eines strengen Hygienekonzepts statt.



- Wir arbeiten nur mit den besten Gesellschaften und bieten Ihnen die besten Prämien, garantiert!
- Besuchen Sie unsere Web Seite uns sparen sie jetzt!

Ihr Versicherungsmakler auf den Kanaren

www.C1Broker.es

922 94 16 10





Tenerife - La Palma - Gran Canaria











Sport-Ticker

Solidaritätslauf "Goro Trail"



Gran Canaria: Die Gemeinde Telde hat Mitte Mai eine Subvention in Höhe von 10.000 Euro für den Solidaritätslauf "Goro Trail" bereitgestellt. Seit 2017 gibt es diesen Wettlauf, der einem guten Zweck dient und gleichzeitig die Schönheit des Ortsteils El Goro bekannter machen soll. Der Lauf über sechs, zwölf oder 21 Kilometer bietet den Teilnehmern einen atemberaubenden Blick über die Strände Playa de Ojos de Garza, Playa Tufía und Playa Agua Dulce. Der Erlös der Veranstaltung geht an gemeinnützige Organisationen.

Kickboxer wollen den Titel

Teneriffa: Die Kickbox-Schule von Mar Rodríguez wird mit der kanarischen Mannschaft zu den spanischen Meisterschaften im Kickboxen fahren. Sie wird voraussichtlich im Juli in Guadalajara ausgetragen. Von den 14 kanarischen Meistern in den Disziplinen kicklight, lightcontact und pointfight, sind elf Schüler*innen der Schule von Mar Rodríguez in Granadilla de Abona. Der Sportbeauftragte der Gemeinde, Marcos González, gratulierte den jungen Sporttalenten zur Nominierung und wünschte ihnen schon jetzt viel Erfolg.



Champion tauchte ab

Reset – Dokumentarfilm über Extremsport



Davide Carrera war begeistert von der Abtauchtiefe in Radazul.

Teneriffa: Vor der Küste von Radazul wurde kürzlich ein Kapitel der Mini-Dokumentar-Serie "Reset-Trajectory of Life" gedreht. Die fünfteilige Serie wird ab Juni in die Kinos kommen und handelt von Extremsportarten, die an den erstaunlichsten Orten der Welt ausgeübt werden. Ein solcher Spot war die Küste von Radazul, die bei Apnoe-Tauchern international bekannt ist. Die italienische Apnoe-Legende Davide Carrera aus Turin, zweifacher Weltmeister und dreifacher Weltrekordhalter, war dafür als Hauptdarsteller natürlich prädestiniert. Die Regie zu dem Film führte der französische Filmemcher Thierry Donard, der mit der Produktionsfirma NDG Cinema zusammenarbeitete. Sie sind seit 40 Jahren auf Extremsportarten spezialisiert. Wenn die Dokuserie in den Kinos gelaufen ist, wird sie auch über TV-Sender ausgestrahlt. Radazul ist bei den Apnoe-Tauchern als besonders interessanter Tauchspot bekannt, weil durch



Yoga ist beim Apnoe-Tauchen eine wichtige Vorbereitungsform und auch Unterwasser-Yoga wird immer beliebter.

die stark abfallende Unterwassergeographie sehr tiefe Tauchgänge direkt hinter der Küste möglich sind. Teneriffa wird als Ort für diesen Extremsport im Tauchen auf einer Ebene vorgestellt, wie Inseln in Französisch Polynesien, Neuseeland, Norwegen oder Nazaré Dort Portugal. werden Monsterwellen gesurft, extreme Gleitschirmflüge gebesondere oder wagt Abenteuer auf Skiern bestritten.





Endlich wurden mein Mann und ich im Impfzentrum von Los Realejos geimpft. Wir hatten einen frühen Termin und hatten nur wenige Leute vor uns. Später sah das schon etwas anders aus. Das heißt, man muss warten und das ist vor allem in der prallen Sonne nicht immer

Man kann auch nur jedem raten, unbedingt einen Sonnenhut oder Schirm sowie Wasser mitzunehmen. Außerdem würde ich Menschen, die nicht lange stehen können raten, eine Begleitperson mitzunehmen, die sich anstellt und die empfindliche Person kann dann im Auto warten. Verständigung per Telefon. Oder einen Campinghocker mitnehmen, wenn man alleine ist. Man sollte diese Warterei aber nicht unterschätzen!

Schöne Grüße, Roswitha B.



Unerwartetes geschehen - was nun?

Notruf

112 (Keine Scheu, die Mitarbeiter sprechen auch Deutsch)

Polizei Guardia Civil

Deutsches Konsulat auf Gran Canaria

Calle Albareda 3, 2, Stock,

35007 Las Palmas de Gran Canaria

Telefon: 928 49 18 80

Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr,

Freitag 8 bis 13.30 Uhr

https://spanien.diplo.de/es-de/vertretungen/generalkonsulat2

Deutsches Honorarkonsulat auf Teneriffa

Urbanización Jardines La Quintana, Calle Guillermo Rahn 4,

38004 Puerto de la Cruz Telefon: 922 24 88 20

Geöffnet: Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr Österreichisches Konsulat auf Gran Canaria

Avenida de Italia 6, 35100 Playa del Ingles

Telefon: 928 76 13 50

Geöffnet: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr. www.bmeia.gv.at/botschaft/madrid

Österreichisches Honorarkonsulat Teneriffa

Calle Perez Zamora 9, 2. Stock, 38400 Puerto de la Cruz Telefon: 922 37 63 64

Geöffnet: Dienstag 10 bis 13 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr.

Schweizer Konsulat auf Gran Canaria

Urbanización Bahía Feliz, Av. de Wind Surfing 8, Edificio de

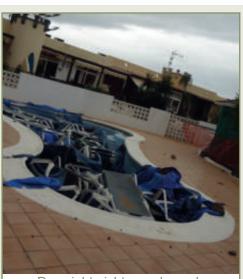
Oficinas, Local 1, 35107 Playa de Tarajalillo

Telefon: 928 15 79 79

Geöffnet: Mittwoch bis Freitag 12 bis 17.30 Uhr.

http://www.eda.admin.ch/madrid

Seit 25 Jahren besuche ich die Kanarischen Inseln. Die "grünen Inseln" La Palma, La Gomera, El Hierro und Teneriffa habe ich sehr in mein Herz geschlossen. Auch diesen Winter waren wir drei Monate auf drei Inseln unterwegs. Wir haben all die Vorschriften mit Mehrkosten für unser Reisekasse und all die anderen Strapazen auf uns genommen, um dem europäischen Winter zu entfliehen. Viele, ja sehr viele Touristen können und wollen sich diesen Aufwand nicht mehr leisten. Daher sollte es ein Umdenken geben. Umso trauriger stimmte es mich, was ich sehen, lesen und erleben konnte. Ja Corona, Covid-19 hat unser aller Leben verändert, jedoch wir haben es in der Hand etwas zu verändern!!! Wir könnten, ja



Das sieht nicht gerade nach Urlaubsidvlle aus

jeder einzelne auch etwas an diesem Zustand ändern. Ich als Tourist, Reisende, dass ich REISE, all die Vorschriften auf mich nehme und Geld ausgebe. Die Wirtschaft, also auch die Reisebranche braucht uns. Klar Mann und Frau müssen flexibler, kreativer und mutiger sein, denn es läuft nicht alles wie vor Corona. All die vielen Studio-, Wohnung- und Hausbesitzer sollten sich einiges bewusst werden: Nicht alle Menschen hatten das Glück im Leben sich Immobilien anzueignen. Viele vor allem Deutsche, Schweizer und Engländer haben in den "goldenen Tourismusjahren" sehr-sehr viel Geld verdient mit dem Vermieten ihrer Liegenschaften. Warum müssen nun die wenigen Touristen welche auf die Kanaren möchten so viel Miete bezahlen? Vor allem die Langzeitvermietung ist zu überteuert! Lieber lassen sie die Wohnungen und Studios leer stehen als sie günstiger zu vermieten. Klar die meisten Besitzer haben die Vermietung einer Internetplattform wie AirBnb abgegeben. Da gehen schon 25 Prozent weg für den Anbieter. Und dann die vielen "Bananen-Barone" wie auf La Palma. Sie beziehen so viel. zu viele Subventionen vom Staat. Damit sind auch sie stolze Besitzer von Studios und Wohnungen und auch sie haben es nicht nötig die Preise der Pandemie anzupassen. Auch sie hätten eine ethnische und moralische Verpflichtung der Allgemeinheit gegenüber, etwas für die Touristenindustrie beizutragen (zweitgrösste Einnahmequelle) denn durch die Steuern der Arbeiter werden die Subventionen bezahlt.

Auf La Palma, wo wir am längsten waren, sieben Wochen, haben wir vieles gesehen, erlebt, gehört und gelesen. Was für eine noch schlimmere Pandemie oder Katastrophe brauchen wir Menschen um wieder menschlicher zu werden??? Es geht uns Menschen nur gut, wenn es allen Menschen gut geht!!! Also bitte nicht nur ans Portemonnaie denken, dieses lassen wir mal zurück bei unserem Abgang. Jedoch die Seele, die Erinnerungen, gute und auch andere nehmen wir mit ...

Mit freundlichen Grüßen



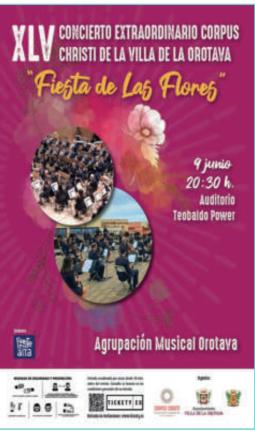
Eine in die Jahre gekommene Anlage auf Teneriffa.

Anmerkung der Redaktion: Auf La Palma haben die Urlauber in einer Wohnung 1.200 Euro für eine kleine Schlauchwohnung mit 3 Baustellen ringsherum bezahlt. Später sind sie in eine Wohnung umgezogen die schon ein Jahr leer stand und 650 Euro für drei Wochen gekostet hat. Auf Teneriffa kosteten 18 Tage in einer heruntergekommenen Anlage 600 Euro.

Außerordentliches Konzert zu Corpus Christi

Fiesta de Las Flores

Teneriffa: Die städtische Musikkapelle von La Orotava gibt dem Corpus Christi Fest in ihrer Stadt einen musikalischen Rahmen. Auf dem Programm stehen "Die Sieben Glorreichen" von Elmar Bernstein und eine Auswahl von Stücken aus dem Musical "Chess", mit einem Arrangement von Johan de Meij. Außerdem die Ouvertüre von "Alliance for the free", Werke die der Fliegerin Amelia Earhart gewidmet sind und das mitreißende Stück "Rush" von Samuel R. Hazo. Zweifelsohne ein farbenfrohes und anspruchsvolles Programm, das dem Publikum eine Stunde beste Unterhaltung bietet. Das Konzert findet am 9. Juni im Auditorio Teobaldo Power in La Orotava statt und beginnt um 20.30 Uhr. Karten gibt es über tickety.es.





Kurz & Knackig

Auf zum Rummelplatz!

Teneriffa: Es klingt fast irreal, aber in Teneriffas Hauptstadt Santa Cruz findet tatsächlich ein echter Rummel statt. Auf dem Parkplatz

am Palmetum sind 28 Attraktionen und Fahrgeschäfte aufgebaut, die Spaß, Abenteuer und Adrenalin versprechen. Noch bis zum 13. Juni geht es dort rund und hoch hinaus. Der Rummelplatz öffnet täglich von 17.30 bis 23



Adrenalinkick bei rasanter Fahrt!

Unsere Verteilerstellen

Rund um die Metropolen

Wie in jeder Ausgabe stellen wir wieder einige Verteilerstellen vor, in denen die Leser des Insel Magazins die neue Ausgabe erhalten können. Diese Stellen sind nur ein Ausschnitt und verstehen sich zusätzlich zu vielen anderen. Und natürlich haben alle unsere Kunden die Zeitung vorrätig. Wir freuen uns über jedes Wiederlesen!



An der Kasse des Palmengartens Palmetum in Santa Cruz liegt das Insel Magazin aus.



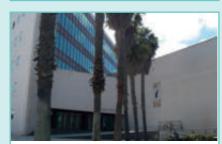
Je nach Öffnung haben mindes tens zwei Kioske am Lago von Santa Cruz das Insel Magazin.



España in der Innenstadt.



TEA Museum von Santa Cruz



In der Bibliothek auf dem Universitätsgelände Campus Guajara in La Laguna



Im Basar in Bajamar an der Küste von La Laguna

Tipps vom Profi

Kaufberatung USV - worauf muss ich achten?



Teneriffa: Die technologischen und elektronischen Systeme verändern sich mit rasanter Geschwindigkeit. Dabei den Überblick zu bewahren ist nicht immer leicht. Deshalb ist es immer gut, wenn Fachleute dem Laien erklären, worauf man achten muss.

Airbag für den PC: Immer wenn die Beleuchtung dunkler (oder heller) wird, der Satelliten Reciever sein Gedächtnis verliert oder der Herd partout nicht anspringen will, ist es mal wieder soweit. Die Spannung der Endesa hat alles, nur nicht die vorgeschriebenen 220 Volt. Darauf reagieren PCs, Monitore und andere technische Geräte sehr empfindlich. Zwar können sie mit gewissen Spannungsschwankungen leben, doch wenn es zu heftig wird, können sie ernsthaft Schaden nehmen. Beim PC reicht die Spanne von Datenverlust bis zum Tod der Hauptplatine. Wer sich um seine Daten und Hardware sorgt, sollte deshalb vorbeugen. Eine USV fängt nicht nur Spannungsschwankungen ab, sondern versorgt den PC bei Stromausfall mit Batteriestrom.

Was genau ist eine USV?

Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung ist quasi ein Akku für den PC und weitere angeschlossene Geräte. Fällt der Strom aus, springt die USV ein und übernimmt die Energieversorgung für einige Minuten. Kommt der Strom zurück, klingt sich die USV wieder aus und lädt gleichzeitig die Batterien wieder auf. Die USV springt ebenfalls ein, wenn die

Netzspannung zu gering wird. Je nach Geräteart versorgt sogar die USV den PC ununterbrochen gleichmäßig mit Strom und springt nicht erst bei Stromschwankung oder -ausfall ein. Kommt es zu einem Stromausfall, hat man genug Zeit, um die Daten zu speichern und den Rechner runterzufahren. Wer sich in der Nähe des PC befindet, hört bei Spannungsproblemen einen Signalton und wird meist auch mit blinkenden LEDS auf das Problem aufmerksam gemacht.

Was wird angeschlossen und geschützt?

Man kann selbstredend alle Geräte vom Router über den PC bis zum Monitor, ja sogar das Telefon an eine USV anschließen. Wer nicht viel Geld ausgeben will, sollte einfach nur PC und Monitor anschließen, dann kann man bei Stromausfall seine Daten speichern und herunterfahren.

Verfallsdatum: Wie lange die Batterie durchhält ist dabei von der Häufigkeit des Einsatzes und dem Management der jeweiligen USV abhängig. Bei USVs mit dem Vermerk SOHO kann man die Akkus austauschen und muss nicht direkt das ganze Gerät entsorgen.

Fazit: Wer hier auf den Inseln seinen PC ohne USV betreibt, sollte wenigstens immer eine aktuelle Datensicherung bereithalten. Im Falle eines Falles können so (nach der Reparatur des Gerätes) wenigstens die wichtigen Daten zurückgespielt werden. Oder doch den Fachmann fragen: Wem das alles zu kompliziert ist, der sollte sich an seinen Fachhändler wenden und die USV auch vom Profi installieren lassen.

Diese Informationen stammen von Erik Zöller, EZCOM Tenerife, www.ezcom.es.

Umweltfreundlich Auto fahren Adiós Bleifuß!



Man kann mit jedem Auto durch einen guten Fahrstil ein bisschen umweltfreundlicher fahren.

Kanaren: Mitte Mai traten die neuen Geschwindigkeitsregelungen in den Städten und Gemeinden in Kraft. Tempo 30 ist da schon eine echte Herausforderung und fällt zugegebenermaßen schwer. Allerdings scheint es auch einige zu geben, denen das so gut gefällt, dass sie auch außerhalb der Ortschaften weiter vor sich hinschleichen. Dennoch können ein gemäßigter Fahrstil und andere Faktoren

dazu beitragen, das Auto und die Umwelt gleichermaßen zu schonen. Dazu gehört zum Beispiel ein vorsichtiges Bremsen und Beschleunigen. Experten raten, das Gaspedal nicht abrupt durchzutreten, sondern lang-

sam zu beschleunigen und beim Abbremsen einfach den Fuß vom Gas nehmen anstatt gleich in die Bremse zu treten. Spart auch Bremsbeläge. Außerdem ist es wichtig, den richtigen Reifen für sein Auto zu kaufen. Schon bei der Herstellung verbraucht der Autoreifen CO2. Deshalb sollte er möglichst lange gefahren werden. Ein weiterer wichtiger Punkt ist der richtige Reifendruck. Ein zu schwacher Reifendruck erhöht den Spritverbrauch und führt zu mehr Emissionen. Den richtigen Reifendruck für das jeweilige Modell kann man in der Regel im Handbuch nachlesen. Je mehr das Auto beladen ist, umso mehr Kraft muss erzeugt werden, um es zu bewegen. Alles, was man nicht braucht, sollte deshalb vor der Fahrt ausgeräumt werden. Außerdem gilt: Fahren Sie doch mal im Kreuzfahrtmodus. Damit beschreiben die Experten eine ruhige Fahrweise mit wenigen Tempowechseln. Einfach konstant vor sich hinfahren. Und das am besten mit geschlossenen Fenstern. Denn offene Fenster erhöhen den Widerstand und damit auch den Spritverbrauch und die CO2-Menge, die aus dem Auspuff kommt. Und schließlich sollte man sein Auto auch noch regelmäßig zur Inspektion fahren. Nur ein optimal eingestelltes Fahrzeug fährt schadstoffarm.





MUSIK/THEATER/TANZ

30. Mai, Sonntag

-Musikalischer Frühling 2021, Sonntagsmatinee mit verschiedenen Musikgruppen der Insel. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 11.30 Uhr. Karten immer ab Montag für das nächste Konzert. auditoriodetenerife.com

03. bis 06. Juni

-Festival de las Artes en Movimiento, FAM 2021, mit verschiedenen Tanzvorstellungen, im Auditorium Adán Martín und im Teatro Guimerá in Santa Cruz. Programm auf auditoriodetenerife.com

04. Juni, Freitag

-Konzert des Sinfonieorchesters Tenerife unter der Leitung Jaume Santoja und dem Pianisten Daumants Liepins mit Werken von S. Rachmaninov und E. Soutullo. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

-Hypnose-Show "El Hipnotista" Jeff Toussaint im Teatro Leal in La Laguna, 19 Uhr, Eintritt 15 bis 18 Euro, teatroleal es

7. Juni, Montag

-Konzert der Folkloregrupe "Los Sabandeños" im Auditorium Teobaldo Power in La Orotava. Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, aber man muss über tickety.es eine Eintrittskarte reservieren. Am Eingang sammelt die Cáritas von jedem Besucher ein Kilogramm unverderbliche Lebensmittel ein.

11. Juni, Freitag

-Konzert des Sinfonieorchesters Tenerife unter der Leitung von Dinis Sousa und den Solisten Emmanuel Tjeknavorianam (Violine) Piano und Pablo Ferrández (Violoncello) mit Werken von Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

12. Juni, Samstag

-Folklorefestival im Auditorio Teobaldo Power in La Orotava. Es beginnt um 19.30 Uhr und Karten gibt es über tickety.es.

-Musikalischer Frühling 2021, Konzert mit verschiedenen Musikgruppen der Insel. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 18 Uhr. Karten immer ab Montag für das nächste Konzert. auditoriodetenerife.com

13. Juni, Sonntag

-"Palosanto" mit Olga Cerpa y Mestisay, Teatro El Sauzal, 20 Uhr, teatroelsauzal.com.

-Musikalischer Frühling 2021, Sonntagsmatinee mit verschiedenen Musikgruppen der Insel. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 11.30 Uhr. Karten immer ab Montag für das nächste Konzert. auditoriodetenerife.com

17. Juni, Donnerstag

-"Collage", Konzert mit Bläsern und Schlagzeugern der Musikhochschule. Kammersaal im Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, auditoriodetenerife.com.

18. Juni. Freitag

-Konzert des Sinfonieorchesters Tenerife unter der Leitung von Antonio Mèndez und Pierre-Laurent Airmard am Piano, mit Werken von Richard Strauss, Maurice Ravel

und Brahms/Shoenberg. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

24./25. Juni

-Santa Blues, internationales Blues-Festival im Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, teatroguimera.es.

26. Juni, Samstag

-Antologiá de la zarzuela, Operettenfestival, unter künstlerischer Leitung von José Luis Gómez und den Künstlern José Bros (Tenor), Marina Monzó (Sopran), Javier Franco (Baríton) und Sofía Esparza (Sopran). Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

27. Juni, Sonntag

-37. Festival der kanarischen Musik FIMC, mit "El Carnaval de Ios Animales". Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

3. Juli, Samstag

-37. Festival der kanarischen Musik FIMC, mit dem venezolanischen Meister Gustavo Dudamel. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

4. Juli, Sonntag

-37. Festival der kanarischen Musik FIMC, mit dem Mahler-Kammerorchester. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.-

AUSSTELLUNGEN

Bis 6. Juni

-Ausstellung "Fragmentos" des Künstlers Italo Somma im Ausstellungssaal von El Sauzal. Geöffnet von Mittwoch bis Sonntag von 17 bis 20 Uhr.

Bis 9. Juni

-Ausstellung Jajaja! (Risa rara), zeitgenössische Kunst von neun Künstlern über Humor und Humorvolles. Casa de la Cultura, Parque La Granja in Santa Cruz. Geöffnet Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr, Samstags 17 bis 21 Uhr, Eintritt frei.

Bis 13. Juni

-"Dos Años de Vacaciones", Ausstellung von Céline Condorelli. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, teatenerife.es.

Bis 17. April 2022

-"Gravedad y Órbita" – Gemäldeausstellung mehrerer Künstler . TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www.teatenerife.es.

SONSTIGES

6. Juni, Sonntag

-Theatralisch inszenierter Besuch des Museo de Bellas Artes in Santa Cruz. Ein Historiker und die Schauspielerin Alicia Rodriguez Reyes lassen die Figur der Milchfrauen lebendig werden und erzählen Anekdoten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Führung beginnt am Sonntag um 12 Uhr. Anmeldungen über infomuseo@santacruzdetenerife.es oder die Telefonnummer 922609446. Weitere Führungen: 4. Juli, 29. August, 26.

September und 14. November

24. Juni, Donnerstag

-"Apocalipsis Voodoo", kanarisches Kino im Teatro El Sauzal, 21.30 Uhr, teatroelsauzal.com.

Bis 29. September

-Ruta de los Menceyes, kostenlose Stadtführung in La Laguna. Sie dauert circa zwei Stunden. Beginn an der Plaza de Santo Domingo, Ende im Stadtteil Gracia. An Werktagen von 10 bis 12 Uhr, außer dienstags. Dienstags gibt es eine Nachmittagsführung von 17 bis 19 Uhr. Anmeldung unter tbaroom@lalaguna.es oder über Telefon 922 60 30 00 DW 13172, von 8 bis 14 Uhr.

Regelmäßig Live-Musik: Von Mittwoch bis einschließlich Samstag gibt es ab 20.30 Uhr Live-Musik im Color Café an der Plaza del Charco.

REGELMÄSSIGE MÄRKTE

Süder

-Bauernmarkt in Adeje, Calle Archajara, Mittwoch von 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 14 Uhr.

-Bauernmarkt in Playa de San Juan, Paseo el Bufadero, Mittwoch 8 bis 13 Uhr.

-Bauernmarkt in Alcalá, Plaza del Llano, Montag 8 bis 13 Uhr.

-Bauernmarkt in San Miguel de Abona in Las Chafiras, Calle Avenida Modesto Hernandes Clez. Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

-Bauernmarkt in San Isidro, von der Autobahn TF-1 in Richtung El Médano, neben der Tankstelle, Samstag und Sonntag von 8 bis 13.30 Uhr.

-Bauernmarkt in El Médano, Plaza Principal, Mittwoch 8 bis 14 Uhr.

-Bauernmarkt in San Miguel de Abona, Las Chafiras, Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr

Letzter Mittwoch im Monat

-Kunsthandwerksmarkt "Granadilla Artesanal", Vía Arquitecto Marrero Regalado in Granadilla de Abona, immer von 9 bis 14 Uhr.

Norden

-Bauernmarkt in Tegueste, Av. Asuncionistas 6, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

-Bauernmarkt in Tacoronte, Carretera Tacoronte a Tejina, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

-Bauernmarkt in La Matanza, Carretera General del Norte 189, Samstag 8 bis 15 Uhr und Sonntag 8 bis 14 Uhr. -Bauernmarkt in Santa Úrsula, Carretera España 2,

samstags 8 bis 14 Uhr, www.aytosantaursula.es

-Flohmarkt in Puerto de la Cruz, Av. Blas Pérez González

4, mittwochs und samstags 8 bis 14 Uhr.

-Bauernmarkt in La Guancha, Carretera General TF-5, Samstag und Sonntag 8 bis 13.30 Uhr.

-Bauernmarkt in Los Silos, Plaza de la Luz, Sonntag 9 bis 14 Uhr.





FIRMA TECHO Y REFORMAS

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachabdichtungen
- Mauer- und Rohbauarbeiten
- Maler- und Gipserarbeiten
- Umbauarbeiten aller Art
- Poolsanierungen



Elektrische Grillplatte 10 € Tel.: **660 044 066**



Haus in Chio von privat:

Erstbezug nach Sanierung, ruhiges historisches Einfamilienhaus, unmöbl. für Langzeit, 2 Schlz., Essz., Büro, Meerblick 540,-€ Tel. 634 305 977 issumer@web.de

Suche wasserdichte Holztonne oder Weinfass zum Regenwasser auffangen.

Movil: 628 671 721. Mal wieder Lust auf

ein Tennismatch? Tenniscenter Miramar in El Toscal/Los Realejos. Tel. 922 364 008

Telemarketing im Home-Office gesucht:

Erfahrung im Telemarketing Voraussetzung, Muttersprache deutsch. Nähere Infos unter: 643 92 97 00.

SCHIPPERS

Versicherungsmakler. Puerto de la Cruz.

für Büro Verwaltungspersonal mit Deutsch und Spanisch in Wort u. Schrift. Voraussetzung: Mindestens Abitur. Gute Bezahlung, Arbeitszeit und Betriebsklima.

Bitte schreiben Sie an: raphael@schippers.es





Siebträger-**Espressomaschine** KRUPS VIVO zu verkaufen, Tankinhalt 0,9 Ltr., Betriebsdruck 15 bar, Milch-Aufschäumdüse, 19 Euro, Tel. 649 279 612

Sie haben einen Dachschaden?

Dachdeckerarbeiten aller Art, fachgerechte Qualitätsarbeit zum Festpreis. Überall auf Teneriffa. Tel. 630 429 793.

Feld in Fañabe: 6.000qm landwirtschaftliche Fläche ohne Gebäude zu verpachten, Tel. 634 305 977 issumer@web.de.

Firestone 225/ 45 R17, 2 neue Firestone Markenreifen günstig abzugeben. Für nur 120,-€ (halber Preis). TF-Nord Tel. 922 829 829

ACHTUNG: MACHEN SIE AUS IHREN ALTEN SACHEN GELD!

Kaufe Ihre Pelze, Bestecke, Zinn- u. Münzsamm lungen, Porzellan, Figuren, Teppiche und alten Schmuck (zahle deutsche Goldpreise), auch Taschenuhren, Bernstein, Bücher, alte Weine. Bitte alles anbieten. Fair und seriös - seit 30 Jahren auf der Insel. Geme weise ich mich aus

+49 178 844 40 33 (Puerto) Herr Fischer: +49 157 578 68012 (Adeje)



Sammler sucht alte Reklame- und Emaille-Schilder, Dosen, Zigarettenschachteln, Plakate. Spitzenpreise für Motiv-Schilder

Augustin WhatsApp +49 173 970 60 50





Couchtisch / Beistelltisch zu verkaufen, 2 Glasplatten, Gestell goldfarben, B 100cm / T 51cm / H 42cm. 20 Euro. Tel. 649 279 612





Rechtsanwaltskanzlei Lindemann & Asociados TENERIFFA BERATUNG SL ISABEL LINDEMANN RUIZ, Rechtsanwältin

25 Jahre Berufserfahrung.

Erfolgsorientierte Rechts- und Steuerberaterdienstleistungen für Unternehmen und Niederlassung in Spanien.

Fachgebiete:

- Spanisches Prozessrecht
- Erbrecht
- **Familienrecht**
- Vollstreckungen
- in Spanien Zivilrecht
- Handelsrecht
- Arbeitsrecht
- erwaltungsrecht Spanisches

Spanisches

- Wirtschaftsrecht Insolvenzrecht
- Strafrecht Immobilienrecht
- Mahnverfahren
- Bescheiden, Verwaltungsklagen) Prozessvertretung vor spanischen Verwaltungsgerichten

Anfechtung von

besonderes Verwal-

tungsrecht (Baurecht,

jeder Instanz. Wir beraten Sie auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Russisch u. Holländisch

C.C. PARQUE SANTIAGO VI, LOCAL 5 CALLE ARENALES S/N 38660 PLAYA DE LAS AMERICAS ARONA - SANTA CRUZ DE TENERIFE

Tel. (+34) 922 787 657 Fax (+34) 922 787 658 Mobil (+34) 638 803 841 teneriffaberatung@gmail.com



OSSI-BAU

SCHNELL-PÜNKTLICH-ZUVERLÄSSIG

Terrassen- & Dachisolierung Fliesen-, Maurer-, Maler-, Elektro-, Sanitärarbeiten Fassadenverkleidung Saunabau & Schwimmbadrestaurierung

Dieter Krause Tel. 922 38 36 79

Mov. 670 739 588 www.ossi-bau.com



Sylvia Henning

Zugelassene Rentenberaterin

Hilfe bei Fragen zu Kranken-, Renten- und Sozialversicherung

Hilfe und Antragstellung, Behördenangelegenheiten auch für Spanien

Terminabsprache 618 047 385



Handwerker für Maler- oder Gipsarbeiten:
Brauchen Sie Hilfe? Rufen Sie mich an!
M. Fisen unter Tel. 630 429 793

M. Eisen unter Tel. **630 429 793**.



Relojeria Garcia

Der Uhrmacher, der noch weiß wie man eine Uhr repariert Einzig auf Teneriffa

C/EL Durazno N° 52 - Icod de los Vinos Tel.: 922 810 584





Scherkopfkassette 70S für BRAUN Rasierer Series 7 ('Pulsonic/Prosonic'), neu, in Originalverpackung, 20 Euro, Tel. **649 279 612**



ORGINAL **Chi-Machine**: 120 € Tel: **660 044 066**



"Bares für Rares"

Ankauf und Verkauf von Gold-Silber- Münzen, Schmuck, Armbanduhren und jede Art von Raritäten. Wir schätzen vor Ort – Bargeld sofort! Oder besuchen Sie uns im Geschäft in Playa San Juan. Kostenlose Bewertung & Schätzung durch Hrn. Schickmair. Vivienda y más, geöffnet Mo – Fr 10 – 14 Uhr. Rufen Sie uns an! Mobil 616165502 "Bares für Rares" einzigartig auf Teneriffa www.viviendaymas.com



VeritasVitae Group Spain S.L.

Personalmanagement

Wir suchen ab sofort in Festanstellung zum nächstmöglichen Termin deutschsprachiges Gesundheits- Krankenpflegepersonal sowie Altenpflegepersonal mit deutschem/europäischem Diplom, für monatliche Einsätze bei unseren Kunden in Deutschland.
Wir bieten eine sozialabgabepflichtige Tätigkeit oder eine freiberufliche Tätigkeit an. Flüge, Züge und Unterkunft werden selbstverständlich bezahlt. Die Einsätze sind monatlich 15 Tage am Stück, so dass die restliche Zeit frei am Heimatort ist. Eine überdurchschnittlich gute Bezahlung ist garantiert. Bei Interesse ruft uns an unter: 0034 699 361 206 oder schickt uns eine kurze E-Mail an info@veritasvitaegroup.de

Umziehen ist Vertrauenssache

Umzüge · Beiladungen · Warentransporte · Einlagerungen



Deutschland - Europa - weltweit

Fragen Sie nach unseren günstigen Transportpreisen: Lager Hamburg - Lager Santa Úrsula - Lager Hamburg

Wir führen auch preiswert und kompetent Umzüge auf Teneriffa und zwischen den Inseln durch!

umzuege@mobiltrans.com www.mobiltrans.com



Hotline:

+34 922 300 098

+49 361 262 7765

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Mobiltrans GmbH - Int. Moebelspedition S.L.U. · Camino San Clemente · 38390 Santa Úrsula (Salida/Ausfahrt 28) · Teneriffa



Unser Büro:

Plaza Cruz del Llano 59, Adeje

Tel.: +34 922 075 220

Mobil: +34 676 796 410

Mail: gestion@elbainvest.com

Folge uns:











enhaus zu verkaufen in Adeje, nit 100 m2, mit 3 Schlafzimmern und 2 Badezimmern, Garage, Abstellraum, möbliert und mit Klimaanlage.

219.000 € Ref. 3810



Chalet zu verkaufen mit 150 m2, mit 3 Schlafzimmern und 2 Badezimmern, Swimmingpool, Abstellraum und mit Klimaanlage.

450.000 € Ref. 3900





nhaus zu verkaufen in mit 200 m2 mit 4 Schlafzimmern und 5 Badezimmern, 2 Garagenplätze, Abstellraum, möbliert und mit Klimaanlage.

525.000 € Ref. 3711

TABAIBA



Chalet zu verkaufen mit 357 m2, mit 3 Schlafzimmern und 4 Badezimmern, Swimmingpool 4 Garagenplätze, Abstellraum, und mit Klimaanlage.

895.000 € Ref. 3669

AGUADULCE



Haus zu verkaufen mit 344 m2, mit 7 Schlafzimmern und 5 Badezimmern, 3 Garagenplätze, Abstellrau und möbliert.

380.000 €

370.000 € Ref. 3417

PARQUE LA REINA



Duplex zu verkaufen in mit 84 m2, mit 3 Schlafzimmern und 2 Badezimmern, Garage, Abstellraum, möbliert und mit Klimaanlage.

Ref. 3644 179.000 €

CABO BLANCO



Wohnung zu verkaufen mit 82 m2, mit 3 Schlafzimmern und 2 Badezimmern und möbliert.

08.000 €

99.900 € Ref. 3367

PUERTO SANTIAGO



Restauranttransfer von 121 m2, wiert, Küche, Kühlräume, Rauchabzug und behindertengerechter Zugang.

45.000 € Ref. 3728

LOS GIGANTES



Gewerbliche Räumlichkeiten im Umbau mit 69 m2, Lager mit 200 m2, mit Vitrine, Küche und Rauchabzug, renoviert.

78,000 60.000 €

LOS SILOS



Stadtgrundstück in Los Silos zu verkaufen. Es hat 180 m2 voll bebaubar, das Grundstück ist ingezăunt, mit einem Haus als Ruine im Inneren.

BARRANCO HONDO



nischtes Grundstück von 4.153 m2, davon 1.425 m2 unbebautes Stadtland ind 2,728 m2 rustikales Land. Es könner bis zu 10 Doppelhäuser gebaut werde

21.300 €



Haus zu verkaufen in Adeje, mit 106 m2, mit 4 Schlafzimmern und 1 Badezimmer, 2 Garagenplätze und möbliert.

210.000 €

Ref. 3679

Ref. 3886

65.000 €

Ref. 3710

312.300 €

195.000 € Ref. 3581

IHRE WUNSCHIMMOBILIE?

Häuser mit 2 Schlafzimmern und 2 Badezimmern in einer Wohnanlage mit Swimmingpool, alle mit großen Terrassen und größtenteils Blick auf den Atlantik. Jedes Haus hat eine Garage und einen Abstellraum.

AB 290.000 C





IHRE WUNSCHIMMOBILIE?

Doppelhaushälften mit Wohnzimmer, Zugang zu iner großen Terrasse, Einbauküche, mit 3 Schlafzimmern und 3 Badezimmern, Garage und Keller, Gemeinschaftspool.







Garage, Abstellraum, in einem Gebäude mit Aufzug.







www.elbatrad.com